



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 41/2020 08. Oktober 2020

46. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



**Kid's Notfallkochbuch
ab sofort erhältlich**

Ferienstpaß
GAGGENAU 2020

Foto: StVw



**Neu in der Bürger-App:
Umfragefunktion**

Gaggenau präsentiert

ELVIS

ERIC PRINZINGER & BAND

Einlass:
19:00 Uhr
Beginn:
20:00 Uhr

**Freitag, 16. Oktober 2020
Jahnhalle Gaggenau**

Veranstalter: Kulturamt Gaggenau, Tel. 07225 962-513
Vorverkauf: Buchhandlung Bücherwurm

Sparkasse
Baden-Baden Gaggenau

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

| | |
|---------------------------|-------------|
| Feuerwehr/ Rettungsdienst | 112 |
| DRK-Krankentransport | 07222 19222 |
| Polizei | 110 |
| Giftnotruf | 0761 19240 |

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienst-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

10./11. Oktober

Dr. Schmitz, Bismarckstraße 8, Rastatt 07222 31600

Kliniken

| | |
|------------------------------|------------|
| Klinik Forbach | 07228 9130 |
| Klinikum Mittelbaden Balg | 07221 910 |
| Klinikum Mittelbaden Rastatt | 07222 3890 |

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 10. Oktober

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau 07225 68978020

Sonntag, 11. Oktober

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87, Gaggenau 07225 96670

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauenseלבsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen. Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-tägig Frauen-gruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Schulentwicklungsplan für Gaggenau präsentiert

Einmal jährlich erhält der Gaggenauer Gemeinderat Einblick in die Zahlenwelt der Gaggenauer allgemeinbildenden Schulen. Dabei gilt der Blick nicht nur dem abgelaufenen Schuljahr, sondern wird vor allem Ausschau gehalten, um rechtzeitig planen und Weichen stellen zu können. 2 796 Mädchen und Jungen drücken derzeit in den Gaggenauer Schulen die Schulbank.

Den Rekord vom Jahr 2006/2007 mit stolzen 3 354 Schülern wird man zwar nicht mehr so schnell erreichen. Aber die Schülerzahlen steigen wieder. Bis zum Schuljahr 2024/2025 werden es nach derzeitigen Berechnungen voraussichtlich wieder deutlich mehr als 3000 Schüler sein. Mit Baumaßnahmen und einem bedarfsgerechten Ausbau der Ganztageschule will die Stadt die Weichen stellen.

Dem Goethe-Gymnasium Gaggenau im Schuljahr 2008/2009 folgte die Ebersteingrundschule Selbach im Schuljahr 2010/2011 mit aktuell 50 Ganztagsplätzen. Im September 2013 wurde der Ganztagsschulbetrieb an der Hans-Thoma-Schule mit 100 Ganztagsplätzen eingeführt. Die Merkurschule hat zum Schuljahr 2014/2015 mit 50 Plätzen im Ganztagsschulbereich an der Grundschule gestartet und hat mit einer weiteren Ganztagsgruppe (25 Plätze) ihr Ganztagsangebot auf 75 Plätze erweitert. Die Gemeinschaftsschule wurde 2016/2017 als gebundene Ganztagschule im Sekundarbereich I eingeführt. Im laufenden Schuljahr werden 246 Schüler in der gebundenen Ganztagschule beschult. Im Schuljahr 2018/2019 wurde an der Eichelberg-Grundschule Bad Rotenfels eine offene Ganztagschule mit drei Gruppen eingeführt. Mit Beginn des



Lernen mit Laptop und Buch.

Foto: StVw

Schuljahres 2020/2021 hat an der Hebelschule Gaggenau, ebenfalls eine offene Ganztagschule, mit zwei Gruppen und 50 Ganztagsplätzen gestartet.

Insgesamt werden an den Gaggenauer Grundschulen 350 Ganztagsplätze zur Verfügung gestellt. Die Auslastungsquote liegt derzeit bei 90 Prozent, Tendenz steigend. Darüber hinaus gibt es eine flächendeckende Betreuung im Rahmen der „Verlässlichen Grundschule“ an allen Gaggenauer Grundschulstandorten. Aktuell nutzen 415 Kinder dieses Angebot. Die statistischen Zahlen zeigen aber auch, dass sich die Entscheidung der Grundschüler für die weiterführende Schule prozentual mittlerweile wieder eingependelt hat.

Etwa 45 Prozent aller Grundschüler wechseln auf das Goethe-Gymnasium, rund 36 Prozent auf die Realschule, 13 Prozent für die Gemeinschaftsschule und sechs Prozent für die Werkrealschule. Insgesamt 1 037 Kinder besuchen derzeit eine der neun Grundschulen, an der Gemeinschaftsschule werden 325 Kinder unterrichtet,

603 Schüler zählt die Realschule in diesem Schuljahr, während die Schülerzahl am Goethe-Gymnasium bei 884 liegt.

Digitalisierung der Schulen

Das vergangene Schuljahr habe alle am Schulleben Beteiligten vor große Herausforderungen gestellt, resümierte Abteilungsleiterin Liliana Erbesdobler die Corona-Zeit. Und auch das neu begonnene Schuljahr stehe unter besonderen Bedingungen. Ziel sei es auch vom Kultusministerium so viel Präsenzünterricht wie möglich zu bieten. Für die Stadt Gaggenau hat die Verbesserung der digitalen Infrastruktur und damit den digitalen Möglichkeiten höchste Priorität. „Wir sind deshalb froh, dass schon bis auf zwei Schulen alle Gaggenauer Schulen Medienentwicklungspläne haben, die auch bereits genehmigt sind“. Die Schulen müssen nun festlegen, was sie entsprechend ihren Medienentwicklungsplänen an Ausstattung benötigen. Wenn in einer Schule soweit alles umgesetzt ist, können entsprechende Förderanträge gestellt werden. Damit wird in diesem Jahr für vier Grundschulen ge-

rechnet. Sukzessive wird bei allen anderen Schulen nach einem festgelegten Zeitplan bis Mitte nächsten Jahres die erforderliche digitale Infrastruktur errichtet bzw. optimiert, so dass im Anschluss die entsprechende Medienausstattung erfolgen kann. Die Stadt ist gerade dabei, bis Ende Oktober die erforderliche Infrastruktur (Netzwerk, Server, WLAN) für vier Grundschulen fertig zu stellen (Hans-Thoma-Schule, Hebelschule, Grundschulen Sulzbach und Selbach). Drei Schulen sind bereits fast fertig, in Selbach kam es aufgrund eines Hornissennestes zu Verzögerungen. Der nächste Schritt ist dann hier die Ausstattung der Klassenzimmer und Fachräume mit Präsentationsmedien und Beschaffung von Tablets oder Notebooks für die Schüler.

Anfang September gab es ein Arbeitstreffen von Schulverantwortlichen, Verwaltung und externer Beratung, um das weitere Vorgehen bezüglich der Umsetzung des Digitalpaktes Schulen zu besprechen. Dabei ging es um die Festlegung von Präsentationsgeräten (Laptop, Dokumentenkamera, Beamer, Smart-TV oder digitale Tafeln) sowie für Gerätausstattung für die Schüler für den Einsatz im Unterricht. Für die Realschule werden gerade Angebote eingeholt. Merkurschule und Eichelbergschule folgen entsprechend. Die Stadt Gaggenau hat aus dem Sofortausstattungsprogramm bereits knapp 250 000 Euro von Bund und Land erhalten. Dieses Geld dient vor allem zur Beschaffung von Endgeräten (Notebooks, Convertibles, Tablets bzw. iPads), die dann an Schüler verliehen werden können.

Die Verwaltung hofft, dass die Geräte spätestens im November eintreffen - die Lieferzeiten sind aufgrund der hohen Nachfrage derzeit allerdings nicht kalkulierbar.

Nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 15. Okt., zwischen

14.20 und 16.40 Uhr statt. Aufgrund der aktuellen Situation ist vorab eine telefonische Terminvereinbarung

erforderlich unter Tel. 07225 962-401. Weiterhin ist zu beachten, dass Bürger nur einzeln in seinem Dienstzim-

mer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138) vorsprechen können.

Zahl der zu betreuenden Kleinkinder wächst

„Ziel der Kindergartenbedarfsplanung der Stadt Gaggenau ist es, im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten ein bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungsangebot an Plätzen in der Kindertagesbetreuung sicher zu stellen“, erklärte Gabriele Maier am Montagabend im Gemeinderat. Sie verwies darauf, dass sich das Leistungsangebot vor allem an den Bedürfnissen der Kinder und ihrer Eltern orientiert.



Die Zahl der Kinder wächst in Gaggenau.

Foto: Sharomka/shutterstock.com

Regelmäßig wird deshalb der Bestand erhoben, der künftige Bedarf ermittelt und daraus resultierend Maßnahmen festgelegt. Bei der Bedarfsermittlung geht es auch um Angebote der Sprachförderung, das Verpflegungsangebot in den Einrichtungen, die Kooperation der Betreuungseinrichtungen mit der Grundschule sowie die Ferien- und Schließzeiten der Einrichtungen.

Kinder im Alter ab Geburt bis unter 3 Jahre:

Die Kleinkindbetreuung für Kinder im Alter ab acht Wochen bis unter drei Jahren kann in verschiedenen Formen angeboten werden, z.B. im Rahmen der Krippenbetreuung oder im Rahmen von altersgemischten Kindergartengruppen. Bei der Kleinkindbetreuung in altersge-

mischten Kindergartengruppen werden Kleinkinder im Alter ab zwei Jahren zusammen mit Kindern im Kindergartenalter (drei Jahre bis Schuleintritt) betreut. Kleinkindbetreuung in altersgemischten Kindergartengruppen soll nur dann angeboten werden, wenn die Plätze nicht für Kinder im Kindergartenalter benötigt werden.

Für die Kleinkindbetreuung stehen auch Plätze im Rahmen der Kindertagespflege zur Verfügung. In Gaggenau sind aktuell 15 Tagespflegepersonen tätig. Insgesamt stehen in der Kindertagespflege 41 Plätze zur Verfügung, in den Kinderkrippen gibt es stadtweit 186 Plätze und in altersgemischten

Gruppen 49 Plätze. Die Versorgungsquote für die Kinder im Alter unter drei Jahren liegt im Kindergartenjahr 2020/2021 bei 82,7 zu berücksichtigenden U3-Kindern bei 33,4 Prozent.

Kindern im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt:

Der anhand der Einwohnerdaten zum Stichtag 31.12.2019 ermittelte quantitative Platzbedarf für Kinder im Kindergartenalter (drei Jahre bis Schuleintritt) liegt im Kindergartenjahr 2020/2021 bei 1.104 Plätzen. In den 15 Kindertageseinrichtungen in Gaggenau stehen in 72 Gruppen 1.303 Betreuungsplätze zur Verfügung. Nach Abzug der Kleinkindbetreuungsplätze stehen

insgesamt mindestens 1.019 Betreuungsplätze für Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt zur Verfügung. Somit fehlen im Kindergartenjahr 2020/21 bei einem rechnerischen Bedarf von 1.104 U3-Plätzen insgesamt 85 Betreuungsplätze für Kinder im Kindergartenalter zur Erfüllung des Rechtsanspruchs. Allerdings wird noch bis 2021 die neue Kindertageseinrichtung der Spielwiese in Betrieb gehen. In weiteren Kindergärten werden zusätzliche Gruppen eingerichtet.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass im Rahmen der Kinderbetreuung und Kleinkindbetreuung in Gaggenau bereits viel bewegt und erreicht wurde, jedoch auch weiterhin auf erforderlich werdende Veränderungen reagiert werden muss, da Kindergarten- und Krippenplätze Mangel und nachgefragt sind bzw. nicht ausreichen, um den rechnerischen Bedarf zu decken. Grund hierfür sind steigende Kinderzahlen, eine weiterhin steigende Inanspruchnahme von Kleinkindbetreuungsplätzen, der stetig anwachsende Bedarf nach Ganztagsbetreuungsplätzen und die Folgen des vorgezogenen Einschulungstages.

Außenanlagen im Waldseebad werden gestaltet

Ein großes Paket für weitere Arbeiten im neuen Waldseebad vergab der Gemeinderat am Montagabend an eine Bietergemeinschaft. Sie wurde für 1,8 Millionen beauftragt die Landschaftsarbeiten durchzuführen. Dabei geht es nicht nur um die Gestaltung der Außenanlage rund um die Becken, sondern auch um den Bau eines offenen Bachlaufs im Zuge der Verbesserung des Hochwasserschutzes.



Offener Bachlauf im Bad.

Foto: StVw

Um die Hochwassergefahr durch den Traischbach und seinen Seitenzufluss im Bereich des Waldseebades zu verbessern, wurden hier deutlich größere Gewässerverdolungen neu verlegt und neue Einlaufbauwerke erstellt. Der

Kostenanteil für die Erstellung des offenen Bachlaufs liegt bei 148.000 Euro. 104.000 Euro davon sind durch einen Zuschuss des Landes Baden-Württemberg abgedeckt.

In den nächsten Monaten werden die Fachfirmen nun das Schwimmbadgelände einschließlich Spielplatz, Bolzplatz und Volleyballfeld gestalten und anlegen. Im

Bereich des ehemaligen Regenerationsteiches soll ein Parkplatz geschaffen werden. Weiter geht es um die Integration eines dauerhaften Amphibien-Leitsystems innerhalb des Bades sowie entlang des Zaunes des Regenerationsteiches. Die Außenarbeiten sollen bis zum Mai 2021 abgeschlossen sein.

Vergeben wurden zwischenzeitlich auch die Fliesenarbeiten für das technische Kinderbecken mit einer Auftragssumme von 63.500 Euro. Ebenso erfolgte die Vergabe für die Beschaffung der Kassenanlage, die kompatibel mit den Kassenautomaten des Murganabades ist. Die Kosten liegen bei 57.000 Euro.

Spielplätze in Gaggenau sollen weiter attraktive Treffpunkte bleiben

Auf einen schönen Herbst hofft die Stadt Gaggenau für den Nachwuchs in der Stadt. Schließlich wurden einige Spielplätze in den letzten Tagen um neue Geräte bereichert.

Auf dem Hördener Spielplatz in der St. Bernhardstraße wurde eine Federwippe in Form eines Floßes aufgebaut. Das Klettergerät wurde eigens für das Flößerdorf entwickelt. Es beinhaltet drei Elemente, die die Körperbalance fördern und Geschicklichkeit erfordern. Die Kosten für das neue Spielerlebnis aus Holz liegen bei rund 22.000 Euro. Noch sind einige Restarbeiten notwendig. Ab dem 15. Oktober soll das Floß zum Spielen freigegeben werden. Ab dem 8. Oktober ist das neue Supernova-Karussell auf dem Ottenauer Spielplatz in der Furtwänglerstraße bespielbar. Hier gibt es neuen



Auf dem Hördener Spielplatz dreht sich alles um das Thema "Floß".

Foto: StVw

Fahr- und Drehspaß. Bereits erobern können die jungen Sulzbacher ihr neues Baumhaus auf der Kleinkindspielanlage in der Straussgasse.

Gut 125.000 Euro lässt sich die Stadt Gaggenau jährlich ihre Spiel- und Bolzplätze kos-

ten. Regelmäßig werden auf den Plätzen Spielgeräte ausgetauscht und ersetzt sowie repariert. Insgesamt befinden sich im Gaggenauer Stadtgebiet einschließlich der Ortsteile über 30 Spiel- und Bolzplätze mit einer Gesamtfläche von 46.000 Quadratmetern. Allein

die Pflege der Grünflächen auf diesen Plätzen kostet jährlich etwa 35.000 Euro. Auf 15.000 Euro belaufen sich jährlich die Kosten in Fallschutzmaßnahmen. Durch die mehrfach wöchentliche Kontrolle der Spielplätze kann die Umweltabteilung in Zusammenarbeit mit den technischen Betrieben schnell reagieren. Die Spielgeräte werden akribisch in Augenschein genommen, um ein sicheres und verletzungsfreies Spielen zu garantieren. 10.000 Euro fallen jährlich für Ersatzteile an. Über die Hälfte des Spielplatzbudgets, nämlich durchschnittlich 65.000 Euro, fließt zur Freude der Nutzer in die Anschaffung von neuen Geräten oder Ersatzgeräten. Neben den schon genannten Spielplätzen soll auch in Oberweier noch in diesem Jahr mit einem Piratenturm für weitere Attraktivität gesorgt werden.



Der Spielplatz im Kurpark Bad Rotenfels erhält einen neuen Rutschenturm.

Er soll das Kombispielgerät ersetzen, das in den letzten Jahren aufgrund der Verkehrssicherheit immer weiter hatte zurückgebaut werden müssen. Ursprünglich war eine Ersatzbeschaffung erst für das kommende Jahr vorgesehen. Dank einem glücklichen Zufall kann die Stadt nun schon schneller wie geplant ein neues Spielgerät bieten. Der Stadt wurde ein Rückläufer-Gerät angeboten mit einem Preisnachlass von 40 Prozent.

Dabei handelt es sich um einen Rutschenturm mit Tunnelrutsche. Es wäre die erste Tunnelrutsche in Gaggenau und damit eine deutliche Attraktivitätssteigerung für den Spielplatz. Das Gerät ist in alle Richtungen erweiterbar. Der Bauausschuss der Stadt Gaggenau beschloss am Montagabend die Ersatzbeschaffung des Spielgerätes. Die Kosten für den Turm liegen samt Montage bei 48.000 Euro. Aufgebaut wird das Gerät zum Jahresende, so dass es nach derzeitigen Planungen ab Mitte Januar 2021 genutzt werden kann.

Foto: StVw

Straßensanierungen in der Merkurstraße und Markgraf-Wilhelm-Straße

Gleich mehrere Aufträge für Straßensanierungen vergab der Bauausschuss des Gemeinderates am Montagabend. So soll die Merkurstraße ab der Ortsstraße bis zur Rastatter Straße saniert werden. Vorgesehen ist eine Deckensanierung mit Asphaltbewehrung. Der Gehweg bleibt erhalten, nur die Rinnenplatten werden ausgetauscht.

Der Auftrag in Höhe von 72.000 Euro ging an eine Firma aus Freudenstadt. Die Ar-

beiten sollen noch im Oktober beginnen und bis spätestens Ende November abgeschlossen sein. Die Markgraf-Wilhelm-Straße soll ab der Weinbrennerstraße bis zum Haus Nummer 36 saniert werden. Auch hier ist eine Deckensanierung mit Asphaltbewehrung vorgesehen. Am Gehweg wird nichts verändert, nur die Rinnenplatten werden erneuert. Eine Firma aus Königsbach-Stein erhielt den Auftrag den Straßenabschnitt für 75.000

Euro zu sanieren. Mit den Arbeiten wird noch im Oktober

begonnen, um bis spätestens Ende November fertig zu sein.



Straßensanierungen in zwei Straßen geplant (Symbolbild). Foto: StVw

Neue Funktionen in der Bürger-App für Gaggenau

In großen Schritten steuert die Bürger-App der Stadt Gaggenau auf 3.000 Downloads zu und ist inzwischen ein wahres Erfolgsmodell. Seit Ende des Jahres 2018 bietet sie den Bürgern gezielt Informationen sowie Dienstleistungen.

Von Anfang an wurde bei der Konzipierung der App darauf geachtet, dass sie den Nutzern einen Mehrwert bietet und stetig weiterentwickelt wird. Die Stadtverwaltung freut sich daher darüber, dass die App ab heute über neue Funktionen verfügt.

Eine davon ist die Möglichkeit an Umfragen teilzunehmen. Wöchentlich werden die Bürger von nun an zu unterschiedlichen Themen befragt. Die Umfragefunktion startet mit der Frage „Fühlen Sie sich wohl in Gaggenau?“. Immer eine Woche lang kann abgestimmt werden, bevor eine neue Umfrage veröffentlicht wird. Wer die Push-Funktion in den Einstellungen aktiviert, wird direkt benachrichtigt sobald eine neue Umfrage veröffentlicht wird. Zudem können jederzeit das Ergebnis und die Teilnehmerzahl sowohl von der aktuellen als auch von vergangenen Umfragen



Nun kann in der Bürger-App auch an Umfragen teilgenommen werden. Foto: StVW

nachgeschaut werden. Die Stadtverwaltung möchte die neue Funktion vor allem dazu nutzen, um Meinungsbilder zu verschiedenen Themen zu ermitteln. Nahezu 3.000 Mal wurde die Bürger-App bereits heruntergeladen, was rund einem Zehntel der Bevölkerung Gaggenaus entspricht und bei Entscheidungen im Rathaus wertvolle Impulse geben kann. Dennoch handelt es sich um keine repräsentativen Erhebungen, deren Endergebnisse von der Stadt verpflichtend

berücksichtigt werden müssen. Teilnehmen kann an den Umfragen jeder, der die Bürger-App auf sein Smartphone geladen hat.

Neu in der App ist zudem die Option, dass es ab sofort möglich ist aktuelle Meldungen zu teilen. So kann der gewünschte Beitrag mit einem Klick in die rechte obere Ecke per E-Mail oder über die gängigen Messenger-Dienste weitergeleitet werden. Der Empfänger erhält dann einen Link und gelangt über die Internetseite der Stadt zum Beitrag. Somit kann die geteilte Meldung auch dann geöffnet werden, wenn die App nicht heruntergeladen wurde. Mit der neuen Funktion reagiert die Stadtverwaltung auf den Wunsch einiger Bürger, die diesen bereits im Rathaus geäußert haben.

Doch auch bereits bestehende Funktionen in der Bürger-App bewähren sich. Eine davon ist der Schadensmelder, der es unkompliziert ermöglicht, entdeckte Schäden oder Mängel an die Stadt zu melden. In den Wintermonaten werden vor allem defekte Straßenlaternen reklamiert. Ebenso häufig wird die Stadtverwaltung auf wilden Müll aufmerksam

gemacht oder auf die Folgen von Vandalismus. Ein weiteres Herzstück der App bildet das Angebot für die städtischen Kindergärten. Hier können sich die Eltern über einen passwortgeschützten Zugang über Termine und Aktivitäten im Kindergarten informieren. Insbesondere in Zeiten von Corona hat sich diese Art der schnellen und einfachen Kommunikation zwischen Eltern und Kindergartenleitungen als äußerst nützlich erwiesen. Weiter bietet die App Informationen zur Barrierefreiheit und den Veranstaltungen in Gaggenau. Für den Spaß- und Überraschungsfaktor sind die Grußkarten gedacht. Dank wechselnder Fotomotive können über die Grußkartenfunktion bildreiche Grüße aus Gaggenau in die ganze Welt versendet werden. Wer immer mal wieder von Heimweh geplagt wird, hat in der App Zugriff auf die Webcams am Rathaus.

Die App wird kontinuierlich weiterentwickelt und hält auch für dieses Jahr noch weitere Überraschungen für die Nutzer bereit. Erhältlich ist die App kostenlos im Google Play-Store für Android-Geräte sowie im iOS App Store.

Tiefgarage ab Freitag wieder nutzbar

Gute Nachrichten gibt es zur Murgufer-Tiefgarage.

Ab dem morgigen Freitag, 9. Oktober, stehen wieder alle Parkplätze zur Verfügung. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, sind die durch einen Brand verursachten Verunreinigungen mittlerweile beseitigt und wurde vom

Sachverständigen grünes Licht für die Öffnung der Tiefgarage gegeben. Allerdings muss die in Mitleidenschaft gezogene Decke über der Fahrstraße, von der Einfahrt Parkhotel her, noch gestrichen werden. Während den Malerarbeiten kommt es deshalb nochmals kurzfristig zu Einschränkungen.

Gravierende Mängel an Kanalhaltung

Bei der letzten Kanaluntersuchung wurde in Michelbach am Mühlweg eine einsturzgefährdete Kanalhaltung festgestellt.

Diese muss auf einer Länge von 46 m kurzfristig erneuert werden, berichtete Bürger-

meister Michael Pfeiffer am Montagabend dem Bauausschuss. Eine Innensanierung des fast drei Meter tiefen Steinzeugrohres ist nicht mehr möglich. Der Ausschuss vergab die Arbeiten in Höhe von 126.700 Euro an eine Fachfirma aus Ottersweier.

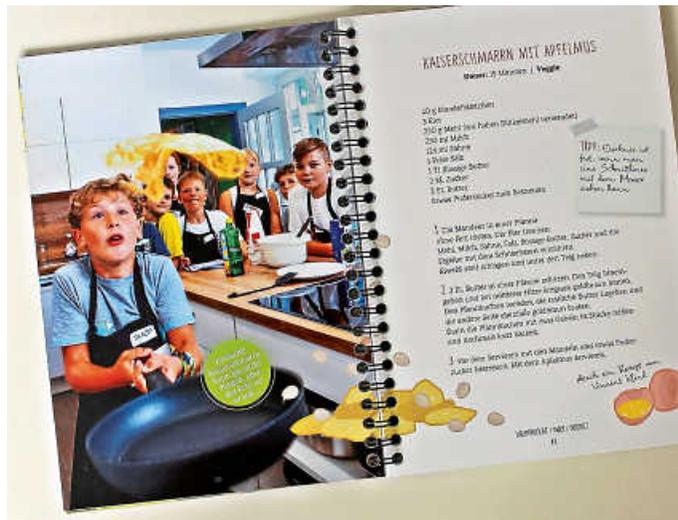


Gut gestartet sind am Montag die Arbeiten zur Sanierung der Flößerbrücke. In den ersten Tagen stand die Baustelleneinrichtung im Vordergrund. Dazu gehörte auch der Einbau eines Trägergerüsts in die Murg. Eingebunden waren dabei auch Taucher, die die Techniker unter Wasser unterstützten. Die Brücke ist zur Sanierung bis mindestens Ende des Jahres gesperrt. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis darum, dass Radfahrer in dieser Zeit einen Umweg nehmen müssen und auch der Parkplatz nur eingeschränkt nutzbar ist. Foto: StVW

Kid's Notfallkochbuch ab sofort erhältlich

Wie wichtig sind regionale und saisonale Lebensmittel? Wie werden diese verarbeitet? Welche Gerichte sind nicht nur gesund und lecker, sondern können Kinder auch Zuhause im Handumdrehen zubereiten? Antworten auf diese Fragen erhielten zwölf kleine Köche im Rahmen des Ferienspaßprogramms in Gaggenau.

Gemeinsam mit dem Jugend- und Familienzentrum (JuFaZ) wurde fünf Tage lang nicht nur gefachsimpelt - vor allem stand das Kochen und (Aus-)Probieren im Mittelpunkt. Die ausgetüftelten Rezepte haben die Kinder nun als liebevoll gestaltetes Kid's Notfallkochbuch mit nach Hause bekommen. Um den Kindern langfristig etwas vom Ferienspaßprogramm mitzugeben, entstand die Idee des Notfallkochbuchs. Die darin enthaltenen „Überlebensrezepte“ sollen nicht nur selbstständig sowie schnell und einfach von den Kids zubereitet werden können, sondern vor allem auch gesund, bunt und saisonal sein. In gemeinsamen Gesprächen mit den zwölf kleinen Köchen und einem Besuch auf dem Wochenmarkt stellte sich jedoch schnell raus, dass das Bewusstsein hierfür bereits groß ist: „Wir waren überrascht was die Kinder bereits wussten. Zudem stellte sich heraus, wie wichtig ihnen bereits das Thema vegetarische Ernährung und Tierwohl ist“, so die Leiterin des Kultur-



Das Notfallkochbuch mit "Überlebensrezepten" für Kids. Foto: StVw



Gemeinsam im Team wurden leckere Gerichte gekocht.

Foto: Andrea Fabry

büros, Heidrun Haendle, die eine der Betreuerinnen war. Fünf Tage lang wurde in der nagelneuen Küche des JuFaZ geschnippelt, gerührt und ge-

testet. Entstanden sind täglich neue Kreationen, die von Suppen über Pfannkuchen, Salaten bis zum leckeren Brombeersedert reichen. Drei der Rezepte

stammten vom deutschen Fernsehkoch Vincent Klink. Am schön gedeckten Tisch wurden die Speisen gemeinsam verzehrt und im Anschluss von einer Skala von eins bis zehn bewertet. Darüber hinaus lernten die zwölf Mädchen und Jungen, dass auch das Aufräumen und Planen für den nächsten Morgen zum Genießen gehört.

„Das Notfallkochbuch ist das Ergebnis davon, was die Kinder gelernt und miteinander erarbeitet haben. Ohne sie hätte es kein Kochbuch gegeben“, bedankte sich die Leiterin des Kulturbüros, Heidrun Haendle, bei der persönlichen Überreichung des Kochbuchs an die Kinder. Beim Blick in das Buch strahlten nicht nur die Augen der Kinder, sondern auch jene der Betreuerinnen. „Es war für uns eine tolle Woche und ein ganz besonderes Ferienspaßerlebnis. Der Enthusiasmus der Kinder war wirklich ansteckend“, erzählte Eva Rigsinger vom JuFaz, die gemeinsam mit ihrer Tochter Carolin am Angebot mitgewirkt hatte.

Das Kid's Notfallkochbuch mit allen Rezepten ist ab sofort im Bürgerbüro und in der Buchhandlung Bücherwurm für 4,90 Euro erhältlich. Ein kleiner Einblick zur Entstehung des Buchs gibt ein Video, das auf der Startseite des Ferienspaß Gaggenau unter www.ferienspaß-gaggenau.de angesehen werden kann.

Noch ein Mal Familien-Freizeitpark und langer Einkaufsabend

Von Do., 8. Okt., bis So., 11. Okt., geht der Familien-Freizeitpark auf dem Annemasse-Platz in die dritte Runde. Der Freizeitpark öffnet wieder am Donnerstag von 15 bis 21 Uhr, am Freitag und Samstag von 14 bis 22 Uhr sowie am Sonntag von 12 bis 21 Uhr.

Damit es am Eingang keine zu langen Warteschlangen gibt, wird empfohlen das Kontaktformular bereits vorab herunterzuladen und auszufüllen. Auf der Internetseite www.popup-freizeitpark.de findet sich auch eine Ampel, die

Auskunft gibt, wie gerade der Besucheransturm ist. Ebenso locken Einzelhändler am Fr., 9. Okt., noch ein Mal mit zahlreichen Angeboten zum langen Einkaufsabend bis 21 Uhr. Am Marktplatz wird wieder Leckeres aus dem Smoker angeboten und Straßenmusik von Ana Djan und Marko Jurcevic erklingt an verschiedenen Plätzen. Zudem können Kinder ab 16 Uhr Gipsfiguren bemalen. "Wir hoffen alle auf trockenes Wetter, damit diese und weitere Aktionen stattfinden können", heißt es aus dem Rathaus.



Dritter langer Einkaufsabend in der Innenstadt.

Foto: StVw

Gerhard Wunder lebte Partnerschaft mit Annemasse

Er ist Ehrenbürger der französischen Partnerstadt Annemasse, Ehrenpräsident des Ski-Club Gaggenaus und war ein passionierter Skifahrer, der Menschen zu begeistern wusste.

Am Freitagmittag nahm Gaggenau Abschied von Gerhard Wunder, der im Alter von 89 Jahren verstorben ist. Oberbürgermeister Christof Florus erinnerte in seiner Ansprache an das Engagement des beliebten Mitbürgers, der die Partnerschaft mit Annemasse lebte und sich in herausragender Weise für seinen Herzensverein, dem Skiclub, einbrachte. „Er hat sich um das Gemeinwohl in Gaggenau und grenzübergreifend Verdienste erworben. Er war ein Mann der ersten Stunde, der von Beginn an das Poten-



Bürgermeister Dupessey und Stadträtin Anne Libersa ernennen Gerhard Wunder zum Ehrenbürger. Foto: StVw

zial dieser Partnerschaft mit einer Stadt in der Nähe des Genfer Sees und vor allem am Fuße der französischen Alpen erkannt hat. Über seine Leidenschaft Skifahren bereitete

er quasi die Piste als Basis für die Freundschaft zwischen den Bürgern beider Städte. Skibegeisterte Bürger, ihre Freundschaften und gemeinsame Pistenschwünge sind

heute eine tragende Säule der Städtepartnerschaft. „Er war Zeit seines langen aktiven Lebens ein treibender Motor, ein schlagendes Herz der jetzt schon 50 Jahre währenden Verbindung zwischen Gaggenau und Annemasse“, stellte OB Florus dankend fest.

Die französische Partnerstadt habe ihn bereits vor zehn Jahren zum 40-jährigen Bestehen der Partnerschaft, die Ehrenbürgerwürde der Stadt Annemasse verliehen - „eine ganz besondere Ehre“, urteilte Florus. In Gaggenau drückte er dem Ski-Club Gaggenau in mehr als 65 Jahren aktiven Wirkens seinen Stempel auf und ermöglichte mit Weitsicht und Elan Generationen von Skibegeisterten ihre Sportart unter den bestmöglichen Bedingungen auszuüben.

Das Ordnungsamt informiert: Radarkontrollen im Stadtgebiet – Die Monatsstatistik

Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der sehr gefährdeten Fußgänger und Radfahrer, zu erhöhen, sind Geschwindigkeitskontrollen wichtig und unerlässlich.

Leider halten sich viele Auto-, Lkw- und Motorradfahrer – obwohl Sanktionen drohen – nicht an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten auf den Straßen im Stadtgebiet von Gaggenau. Die Monatsstatistik zeigt, dass es immer noch viele Autofahrer gibt, die durch überhöhte Geschwindigkeit leichtfertig die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden. Deshalb wird die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen auch in Zukunft unerlässlich sein. Im September wurden folgende Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt sowie insgesamt 660 Verwarnungen und 10 Anzeigen ausgesprochen:

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h:
August-Schneider-Straße

(1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 47 km/h
Verwarnungen: 61
Anzeigen: 2
Bahnhofstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 38 km/h
Verwarnungen: 13

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h:

Ringstraße (2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 53 km/h
Verwarnungen: 74
Herrenalberstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 59 km/h
Verwarnungen: 81
Anzeigen: 3
Furtwänglerstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 43 km/h
Verwarnungen: 6
Markgraf-Wilhelm-Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 48 km/h
Verwarnungen: 34
Landstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 56 km/h
Verwarnungen: 153

Anzeigen: 1
Gaggenauer Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 56 km/h
Verwarnungen: 19
Anzeigen: 1
Gutenbergsstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 59 km/h
Verwarnungen: 21
Anzeigen: 1
Schulstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 50 km/h
Verwarnungen: 5
Hindenburgstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 51 km/h
Verwarnungen: 60

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h:

Badener Straße (2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 77 km/h
Verwarnungen: 24
Anzeigen: 1
L79a (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 63 km/h
Verwarnungen: 24
Berliner Straße (1 Kontrolle)



Foto: StVw

Gemessene Höchstgeschw.: 66 km/h
Verwarnungen: 20
L613, Friedhof Michelbach (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 69 km/h
Verwarnungen: 18

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h:

B462 (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 94 km/h
Verwarnungen: 47
Anzeigen: 1

„Blitz für Kids“ – Aktion zur Verkehrssicherheit an Grundschulen im Landkreis

Das neue Schuljahr hat begonnen und damit für viele Eltern die Sorge um die Sicherheit ihrer Kinder auf dem Schulweg. Ob als Fußgänger oder Fahrradfahrer: Immer sind Kinder im täglichen Straßenverkehr ganz besonderen Risiken ausgesetzt.

Oftmals wissen vor allem die Erstklässler die Folgen des eigenen und auch fremden Verhaltens noch nicht richtig einzuschätzen und geraten deshalb immer wieder in heikle und Gefahr bringende Situationen. Umso wichtiger ist es für erwachsene Verkehrsteilnehmer auf die Kinder Rücksicht zu nehmen, vorausschauend und vor allen Dingen mit angepasster Geschwindigkeit zu fahren.

Das Landratsamt Rastatt hat zum Schulbeginn wiederum die Aktion „Blitz für Kids“ durchgeführt. Die Messkontrollen der zentralen Bußgeldstelle überprüften die Einhaltung der geltenden Tempolimits verstärkt im Umfeld von Schulen und auf Schulwegen. Die Messergeb-

nisse fielen an den einzelnen Standorten sehr unterschiedlich aus. Von 4.519 gemessenen Fahrzeugen hielten sich 235 Fahrer nicht an die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von 30 Kilometer pro Stunde beziehungsweise Schrittgeschwindigkeit.

Traurige Spitzenreiter waren zwei Autofahrer in Sinzheim-Kartung und Durmersheim. Anstatt der erlaubten 30 km/h wurde ein Fahrer im Sinzheimer Ortsteil Kartung mit einer Geschwindigkeit von 55 gemessen. In Durmersheim wurden bei einem Autofahrer in der 30er-Zone 56 Kilometer pro Stunde angezeigt. Die Fahrer erwartet jeweils ein Bußgeld in Höhe von 80 Euro und ein Punkt in Flensburg.

Die Überschreitungsrate an allen gemessenen Stellen liegt bei 5,2 Prozent und zeigt die Notwendigkeit dieser Messungen, sodass es die Aktion „Blitz für Kids“ zur Steigerung der Verkehrssicherheit im Landkreis Rastatt auch weiterhin geben wird.

Schadstoffmobil in Gaggenau und Weisenbach

Der nächste Termin der Problemstoffsammlung ist am Samstag, 17. Oktober. Das Schadstoffmobil steht von 8 bis 12 Uhr in Gaggenau auf dem Parkplatz bei der Jahnhalle (Annemasseplatz) und von 13.30 bis 14.30 Uhr in Weisenbach beim Parkplatz Schlechttau.

Eine Annahme kann nur zu den angegebenen Zeiten erfolgen, da an dem Sammeltag mehrere Stationen angefahren werden. Sollten nach Ablauf der angegebenen Sammelzeit noch Personen anstehen, können diese nicht mehr bedient werden. Die Annahme der Problemstoffe erfolgt unter Einhaltung der zurzeit geforderten Hygieneschutzmaßnahmen, zu beachten sind insbesondere folgende Vorgaben: • Um das Infektionsrisiko gering zu halten, wird empfohlen, beim Anliefervorgang eine

Mund-Nase-Schutzmaske oder eine vergleichbare Mund-Nase-Bedeckung zu tragen. • Stehen mehrere Anlieferer an, ist ein Abstand von mindestens 1,50 m einzuhalten. • Sollten größere Mengen angeliefert werden als eine Person tragen kann, wird empfohlen eine Sackkarre oder ein vergleichbares Hilfsmittel mitzuführen. Ansonsten ist es erforderlich, sich mehrfach anzustellen.

Angenommen werden im Haushaltsbereich angefallene Dispersionsfarben, Lacke und andere umweltschädliche Chemikalien von Abbeizmitteln über Klebstoffe und Pflanzenschutzmittel bis hin zu Waschmitteln und WC-Reinigern. Darüber hinaus können bei der Sammlung Altmedikamente, Batterien, CDs und DVDs sowie Speiseöle und -fette sinnvoll entsorgt werden. Kostenpflichtig ist die Abgabe von Motoren-



Foto: sunstock/1Stock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 8. Okt. bis 18. Okt.

Donnerstag, 8. Oktober

15 bis 21 Uhr, **Familien Freizeitpark**, Annemasseplatz, Veranstalter: Stadt Gaggenau, Info/Kontaktformular: www.popup-freizeitpark.de
18.30 Uhr, **Fischer und Jung** – Innen 20, aussen ranzig, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH
21 Uhr, **Fischer und Jung** – Innen 20, aussen ranzig, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH

Freitag, 9. Oktober

14 bis 22 Uhr, **Familien Freizeitpark**, Annemasseplatz, Veranstalter: Stadt Gaggenau, Info/Kontaktformular: www.popup-freizeitpark.de
20 Uhr, **Frau Antje und die Ukulele** – Best of, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau, ausverkauft

Samstag, 10. Oktober

14 bis 22 Uhr, **Familien Freizeitpark**, Annemasseplatz, Veranstalter: Stadt Gaggenau, Info/Kontaktformular: www.popup-freizeitpark.de
7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau

Sonntag, 11. Oktober

11 Uhr, **Wandertour** mit Natur- und Baumführer Rainer

Schulz in Michelbach, Treffpunkt am Lindenplatz Michelbach

12 bis 21 Uhr, **Familien Freizeitpark**, Annemasseplatz, Veranstalter: Stadt Gaggenau, Info/Kontaktformular: www.popup-freizeitpark.de

Mittwoch, 14. Oktober

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** auf dem Marktplatz in Gaggenau

14 bis 17.45 Uhr, **Telefonische Beratung** der Energieagentur Mittelbaden, Anmeldungen unter Tel. 07222 3813121

Freitag, 16. Oktober

20 Uhr, **Eric Prinzing** und Band – Elvis lebt!, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau, Einlass 19 Uhr, Vorverkaufsstelle ist die Buchhandlung Bücherwurm

Samstag, 17. Oktober

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** auf dem Marktplatz in Gaggenau

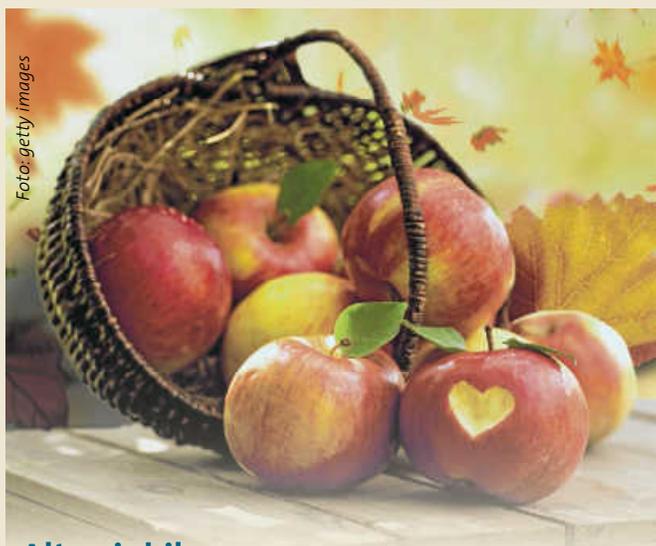
11 Uhr, **Spirituelle Führung** mit Rainer Wanderguide Rainer Schulz, Treffpunkt am Naturfreundehaus Moosbronn

Dauerveranstaltungen:

Großer Herbst-Bücherflohmarkt bis Samstag, 31. Oktober in der Stadtbibliothek Gaggenau

Altöl, hier kostet der Liter 0,50 Euro. Kleine Elektro- und Elektronikgeräte, wie PC-Laufwerke, Drucker, Telefone, Bohrmaschinen, Bügeleisen, Kaffeemaschinen, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können ebenfalls beim Schadstoffmobil zur umweltgerechten Entsorgung kostenlos abgegeben werden.

Weitere Informationen können über den Internetauftritt des Abfallwirtschaftsbetriebes unter www.awb-landkreis-rastatt.de, über die Abfall-App und auf Facebook abgefragt werden. Telefonische Auskünfte gibt es bei der Kundenberatung des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der Telefonnummer 07222 3815555.



Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95., und ab 100. Geburtstag

12. Oktober, 90 Jahre
Herbert Ehlert, Grundstraße 1, Selbach
12. Oktober, 80 Jahre
Leon Bartel, Schulstraße 65, Gaggenau
12. Oktober, 70 Jahre
Roswitha Fricker, Wißstraße 37, Gaggenau
12. Oktober, 70 Jahre
Brigitte Ramusch, Große Austraße 58, Bad Rotenfels
13. Oktober, 70 Jahre
Doris Happ, Daimler-Benz-Straße 7, Gaggenau
14. Oktober, 80 Jahre
Nikolaus Gruber, Willy-Brandt-Straße 1, Gaggenau
14. Oktober, 80 Jahre
Maria Leimner, Luisenstraße 26, Gaggenau
15. Oktober, 85 Jahre
Waltraud Hoffmann, Willy-Brandt-Straße 8, Gaggenau
15. Oktober, 70 Jahre
Zvonko Babic, Wißstraße 39, Gaggenau
15. Oktober, 70 Jahre
Slavko Sivric, Hauptstraße 85, Gaggenau
16. Oktober, 70 Jahre
Arthur Göhner, Kolpingstraße 22, Gaggenau
17. Oktober, 70 Jahre
Elfriede Hähle, Viktoriastraße 35, Gaggenau
17. Oktober, 70 Jahre
Gerlinde Stolle, Freiherr-von-Stein-Straße 3, Ottenau
18. Oktober, 80 Jahre
Peter Werth, Mittelberg 4, Mittelberg

Sicher und selbständig Wohnen im Alter

Im Rahmen der Reihe „Aspekte des Älterwerdens“ steht das Thema „Sicher und selbständig wohnen - auch im Alter“ im Mittelpunkt eines Vortragsabends. Zu der Veranstaltung am Mittwoch, 21. Oktober um 17,30 Uhr im Landratsamt lädt der Pflegestützpunkt des Landkreises Rastatt ein.

Auch beim Wohnen im Alter muss nicht auf Komfort und Sicherheit verzichtet werden. Barrierefrei beziehungsweise bedarfsgerecht gestaltete Wohnungen und Häuser erleichtern nicht nur den Alltag für Menschen mit körperlichen Einschränkungen, sondern sind auch im Alter eine echte Hilfe. Bei der gemeinsamen Veranstaltung

Sparkassenstiftung unterstützt Bernsteinbad Sulzbach

Die Förderung der Jugend, der Erziehung und des Sports sind seit nahezu 30 Jahren Schwerpunkte der Arbeit der Sparkassenstiftung Baden-Baden Gaggenau.

Eines der unterstützten Förderprojektes ist dieses Jahr die zeitgemäße Neugestaltung des Freibades in Sulzbach. Mit großem Aufwand hat der fast 900 mitgliederstarke Schwimmclubverein Sulzbach hier ein viel beachtetes Millionenprojekt umgesetzt. Innerhalb eines Jahres wurde das seit Jahrzehnten beliebte Bernsteinbad, das von über 15.000 Gästen pro Saison besucht wird, umfangreich erneuert und modernisiert.

Der Schwimmclubverein Sulzbach bereichert Ort und Region mit vielfältigen Aktivitäten wie beispielsweise Schwimmunterricht für die Kinder der Bernsteinschule, private Schwimmkurse für Kinder, kostenloses DLRG Jugendschwimmen, Aquagymnastik des Turnvereins Sulzbach, „Endless Summer - Jugend Festival“ u.v.m. Über den Sommer ist das Bad der Haupttreffpunkt der

aktiven Dorfgemeinschaft des Gaggenauer Stadtteils.

Teil der Baumaßnahmen war auch die neue große Edelstahl-Rutsche, an deren Kosten sich die Sparkassenstiftung mit einer Spende von 7.500 Euro beteiligt hat. Eine Woche nach Abschluss der diesjährigen Badesaison führte das Vorstandsteam des Schwimmclubvereins Sulzbach bei einem Vor-Ort-Termin den Vorsitzenden des Stiftungsvorstandes der Sparkassenstiftung Lothar Volle durch das gelungene neue Bernsteinbad. Im Namen aller Vereinsmitglieder und Besucher des beliebten Freibades bedankte sich der zweite Vorstand Walter Gröger für die großzügige Spende.

Die Sparkassenstiftung freut sich auf Förderanträge von gemeinnützigen Organisationen mit Sitz in Baden-Baden, Bischweier, Gaggenau und Kuppenheim. Gerne können ehrenamtlich Engagierte sich auf www.spk-bbg.de/projektfoerderung informieren oder Vorschläge für zu fördernde Projekte einreichen.



Lothar Volle, Andreas Lensing, Anke Gröger, Walter Gröger im Bernsteinbad. (v.l.n.r.) Foto: Sparkasse Baden-Baden Gaggenau

der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnraumanpassung und der Wohnraumberatung des Kreis-seniorenrates des Landkreises Rastatt werden Ideen und Informationen zu Möglichkeiten aufgezeigt, die Wohnung oder das Haus auf die veränderten Wünsche und Bedürfnisse hin anzupassen. Insbesondere geht es dabei um kleine technische Hilfen

und nachhaltige Lösungen, um das Wohnen zu Hause so lange wie möglich zu unterstützen. Die Veranstaltung ist kostenfrei, die Teilnehmerzahl wegen der Einhaltung der Abstandsregeln begrenzt. Anmeldung mit Angabe der Kontaktdaten beim Pflegestützpunkt unter Telefon 07222 3812160 oder per E-Mail an pflgestuetzpunkt@landkreis-rastatt.de.

Heizung für den Winter fit machen – Tipp eins

Mit dem Oktober beginnt auch die Heizsaison. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Mittelbaden haben Tipps, wie das Zuhause nicht nur behaglich warm wird, sondern die Heizung auch sparsam läuft.

Die Heizung sollte individuell auf den tatsächlichen Wärmebedarf des Haushalts einge-

stellt sein. Die programmierten Ein- und Ausschaltzeiten sollten überprüft werden. Sofern sich Aufsteh- oder Schlafenszeiten geändert haben, sollten auch die Betriebsphasen der Heizung angepasst werden. Ebenso sollte überprüft werden, ob die Raumtemperatur nachts auf circa 17 Grad Celsius absinkt. So kann der Heizenergieverbrauch mit kleinen

Handgriffen spürbar gesenkt werden. Bei winterlichen Außentemperaturen können diese Einstellung durch einen Heizwärmecheck der Verbraucherzentrale überprüft werden.

Corona-bedingt gibt es derzeit nur telefonische Beratung. Der nächste Termin in Gaggenau ist am Mittwoch, 11. November, 14 bis 17.45 Uhr.

Anmeldungen per Telefon unter 07222 3813121 oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de

Weitere Beratungsangebote gibt es bei der Energieagentur Mittelbaden gGmbH, Ansprechpartner für Klimaschutz und Energieeffizienz, unter www.energieagentur-mittelbaden.de

Spezial-Rollstühle für Burkina-Faso

Seit über elf Jahren engagiert sich in Selbach der „AMPO-Freundeskreis Susanne Lehmann“ für die Hilfsorganisation „AMPO International“ in der Hauptstadt des Westafrikanischen Staates Burkina Faso, Ouagadougou.

Im vergangenen Frühjahr rief der Freundeskreis dazu auf, zugunsten von „AMPO International“ zu spenden. Alle Spenden waren zweckgebunden für die Herstellung von Spezial-Rollstühlen. Die Aktion spielte einen Betrag von insgesamt 1.800 Euro ein.

Sieben Spezial-Rollstühle, die dazu geeignet sind, auf schlechten Strecken und in weglosem Gelände eingesetzt zu werden, konnten mit dieser Summe in Burkina Faso hergestellt werden. Die private Hilfsorganisation „AMPO International“ betreibt in Ouagadougou Waisenhäuser, ein Frauenhaus, eine biologische Lehrfarm, ein Lehr-Restaurant, eine öffentliche Ambulanz, ein Wohnheim für Auszubildende sowie mit „Handicap-Mobile“ auch eine Rollstuhlwerkstatt, in der unter anderem auch die Spezial-Rollstühle hergestellt wurden. Durch die enge

Verbindung des Selbacher Freundeskreises mit „AMPO International“ waren die Initiatoren Helmut Timper und Thea Lehmann über Herstellung und Verteilung der Rollstühle jederzeit aus erster Hand bestens informiert. Jetzt liegt dem Freundeskreis ein Dankschreiben aus Burkina Faso vor, in dem berichtet wird, dass die Rollstühle inzwischen an die dankbaren neuen Besitzer übergeben wurden.

Wörtlich heißt es dort: „Durch wurde neben der Freude der neuen Besitzer den Mitarbeitern der Rollstuhlwerkstatt fast ein Monatsgehalt gesichert. Aufgrund der Covid-19-Pandemie und der Regenzeit war die Übergabe der Dreiräder erst ab Juli möglich. Während der Regenzeit konnten viele Menschen nicht nach Ouagadougou kommen, weil die Straßen unzugänglich waren. Zwischen Juli und September konnten wir die Dreiräder übergeben. Wir danken Ihnen und stellen Ihnen zwei Begünstigte vor. Korongo Irene ist 14 Jahre alt. Sie wurde taubstumm geboren und ist teilweise gelähmt. Wegen ihrer Behinderungen lebt sie sehr zurückgezogen. Das

Dreirad wird ihr ermöglichen, auszugehen und ein soziales Leben zu führen. Koudougou Limata ist Hausfrau, verheiratet, Mutter von zwei Kindern und stark gehbehindert. Sie hilft ihrem Mann auf den Feldern. Jetzt, wo sie ein Dreirad hat und beweglich ist, wird sie ein soziales Leben führen und an den im Dorf organisierten Aktivitäten teilnehmen können. Sie plant auch, ein kleines Geschäft anzufangen, um ihrer Familie zu helfen.“

Der Besitz eines solchen Dreirades ist für die Begünstigten ein großes Glück. „AMPO International“ bleibt auch nach der Übergabe von Rollstühlen mit den Empfänger in Kontakt. Die „Handicap-Mobile-Mitarbeiter“ betreuen mit ihrem Werkstatt Pick-up regelmäßig die Dörfer in einem Umkreis von bis zu 150 Kilometern um Ouagadougou, um die Rollstühle zu reparieren und mit Ersatzteilen zu versorgen. Das ist bei der Unwegsamkeit großer Teile des Landes und bei der derzeit stark steigenden Terrorismusgefahr in Burkina Faso nicht nur zeit- und kostenaufwendig, sondern inzwischen auch lebensgefährlich geworden. Die Mitglieder des



Glückliche Empfängerin eines Spezialrollstuhls.

Foto: A.M.P.O.-Freundeskreis „Susanne Lehmann“

Freundeskreis „Susanne Lehmann“ freuen sich über diesen schönen Abschluss der Aktion und danken auch auf diesem Weg nochmals allen Spendern für ihr Engagement.

Diese Woche im Josef-Treff

Fr., 9. Okt., 10 bis 18 Uhr, Verkauf von selbsthergestellten Holzspielsachen und Fotokarten, Geschenk- und Dekoartikel, Häkel- und Näharbeiten.

Sa., 10. Okt., 10 bis 14 Uhr, Das etwas andere Fußball-

team stellt sich vor "Die unzählbaren Löwen". Es wird Kaffee und Kuchen angeboten.

Mi., 14. Okt., 9 bis 14 Uhr, Krippenausstellung und Verkauf von Krippenfiguren und Kindersachen.



GAGGENAU

Entdecken Sie Gaggenau

www.gaggenau.de

www.gaggenau.de/facebook

www.gaggenau.de/twitter

www.gaggenau.de/instagram

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Biographien aus dem Langen Müller Verlag

Simon, Christian:

Paul McCartney Hautnah: meine Jahre mit der Legende, 2020. - 320 S. : Ill. ISBN 978-3-7844-3474-2, SY: Syk Fast zwei Jahrzehnte lang pflegte Christian Simon freundschaftlichen Kontakt zu Paul McCartney. Nun gibt der Moderator und Journalist erstmals Gelegenheit, die spannendsten Passagen aus den Exklusivinterviews nachzulesen, die er mit dem großen Musiker und seiner Frau Linda geführt hat. Sichtbar wird ein ganz privater Paul McCartney.

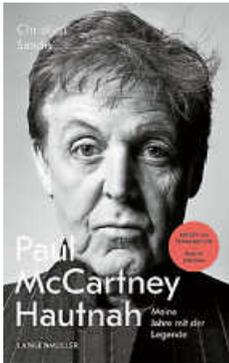


Foto: Langen Müller Verlag

Siegel, Ralph:

Die Autobiografie, 2015. - 479 S. ISBN 978-3-7844-3383-7 SY: Syk Chronologisch, aber auch hin und wieder einem Thema durch die Jahrzehnte folgend, lässt Ralph Siegel sein bisheriges Leben Revue passieren und schreibt dabei ein halbes Jahrhundert spannende deutsche und internationale Musikgeschichte. Ein spannender und humorvoller Blick hinter die Kulissen der Showbranche mit über 50 Fotos.



Foto: Langen Müller Verlag

Sachbücher aus dem Mankau Verlag

Otis, Bernard S.:

Älterwerden ist nichts für Anfänger: Warum jeder Augenblick zählt und was ich gern früher gewusst hätte, 2020. - 270 S. ISBN 978-3-86374-555-4, SY: Gcu In diesem berührenden, oft humorvollen und sehr persönlichen Buch teilt, der Autor, mit uns die Erfahrung und Weisheit seines langen Lebens. Mit einem Augenzwinkern erzählt er uns von der Liebe, über das Leben und die Familie, wie man mit Angehörigen über Krankheiten spricht und worauf man vorbereitet sein sollte, wenn man Schicksalsschläge verkraften muss.



Foto: Mankau Verlag

Dufour, Daniel :

Das verlassene Kind: Gefühlsverletzungen aus der Kindheit erkennen und heilen, 2020. - 163 S., ISBN 978-3-86374-047-4 SY: Mbk 4 In zahlreichen Fällen steht die übermächtige Angst vor dem Verlassen werden in Zusammenhang mit frühkindlichen Erfahrungen: Oft wurde eine Person als Kind oder sogar schon als Säugling „verlassen“. Sich von solch tief sitzenden Wunden zu erholen, braucht Hilfe. Die „OGÉ“-Methode anbietet.



Foto: Mankau Verlag

Fischer, Gerit:

Heimische Heil- und Vitalpilze: 20 Pilze für Küche und Hausapotheke. Kompakt-Ratgeber, 2020. - 158 S. : Ill. (farb.) ISBN 978-3-86374-563-9 SY: Ugm 10

Der Kompakt-Ratgeber versteht sich als Bestimmung-, Koch- und Heilmittelbuch in einem. Er behandelt den gesamten Prozess der Verwendung heimischer Pilze: vom Auffinden und Sammeln über Eigenarten und Zubereitung bis hin zur gezielten Krankheitsvorbeugung und volkshilflichen Behandlung zahlreicher Leiden.



Foto: Mankau Verlag

Das besondere Sachhörbuch aus dem Mankau Verlag

Rumpel, Kristina Marita:

Flowbirthing: Geboren aus einer Welle der Freude, 2020. - 3 CD's, Laufzeit ca. 220 Min. ISBN 978-3-86374-558-5 SY: CD Ratgeber; Vcm 1 FlowBirthing ist mehr als ein Geburtsratgeber - es ist der Aufbruch in eine neue Geburtskultur. Es schafft ein Bewusstsein, das Weiblichkeit und die Fähigkeit zu gebären wieder als Geschenk begreift. Im Einklang mit sich selbst erleben Frauen den Geburtsprozess als Quelle ungeahnter innerer Kraft und Inspiration.



Foto: Mankau Verlag

Sportbücher aus dem Meyer & Meyer Verlag

Hasenpflug, Martin:

300 Übungen für ein neues Fußballtraining: Erfolgreich durch vier Super-Schwerpunkte, 2020. - 361 S. : Ill. (farb.) ISBN 978-3-8403-7704-4, SY: Ybn 1 Perfektion ist erreicht, wenn man nichts mehr weglassen kann. In diesem Sinne hat der Autor das Fußballtraining auf vier Schwerpunkte reduziert. Durch eine Konzentration auf die wesentlichen Kernelemente des Fußballs verbessern sich die Spieler deutlich in den Bereichen Technik, Handlungsschnelligkeit und Spielintelligenz.

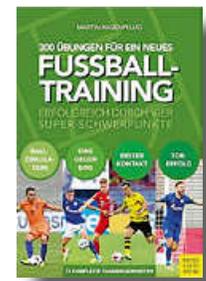


Foto: Meyer & Meyer Verlag

Finis, Sebastian:

Basketball: alles, was man wissen muss, 2020. - 205 S. : Ill. (farb.), ISBN 978-3-8403-7696-2, SY: Ybn 2 Basketball Basketball wird in Deutschland immer beliebter. In diesem Werk findet der Fan alles, was er braucht, um ein Basketballspiel und diesen wunderbaren Sport in vollen Zügen zu genießen und bei gemeinsamen Abenden mit Freunden mit Fachwissen zu glänzen. Neben Regeln und Taktiken wartet dieses Werk auch mit der Erklärung der verschiedenen Position.

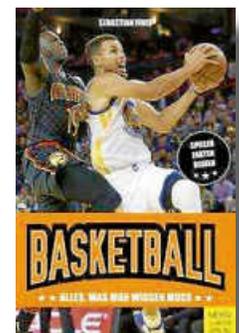


Foto: Meyer & Meyer Verlag

Mehrgenerationentreff



Informationen

Unter Beachtung der Hygienevorschriften bietet der Mehrgenerationentreff wieder nachfolgende Aktivitäten an:

Bürger die sich für **Qi-Gong** interessieren treffen sich am heutigen Do., 8. Okt., 16 Uhr, zu **Qi-Gong Übungen** im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad. Die Übungen stehen unter der fachlichen Leitung von Qi-Gong Experte Manfred Hecker. Zu diesen Übungen sind Jung, Alt und Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen eingeladen. Die nächsten Übungen finden dann wieder am nächsten Donnerstag statt.

Die Teilnehmer der beiden **Französischgruppen** treffen sich am Di., 13. Okt., im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad. Die Fortgeschrittenengruppe beginnt um 16 Uhr mit ihren Übungen, die Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen um 17.15 Uhr. Die Übungen für beide Gruppen finden unter Einhaltung der Hygienevorschriften jeweils dienstags statt. Alle die gerne Französisch lernen bzw. ihre Kenntnisse erweitern wollen, sind eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Auch „**Englisch-Übungen**“ werden wieder angeboten. Aktuell bestehen zwei Übungsgruppen, die sich donnerstags im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad treffen. Am heutigen Do., 8. Okt., trifft sich die Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen um 14.30 Uhr, die Fortgeschrittenengruppe um 16 Uhr. Neueinsteiger sind stets willkommen. Sobald ein geeigneter Raum zur Verfügung steht, startet auch wieder eine Anfängergruppe. Die Teilnehmer der **Lachyogagruppe** treffen sich bei jedem Wetter vor der Konzertschale im Kurpark Bad Rotenfels. Der nächste Termin ist am Sa., 10. Okt., 10.30 Uhr im Kurpark. Lachen ist gesund, sorgt für Stressabbau und kostet nichts. Lachyoga-Trainerin Ellen Zaum lädt hierzu alle Interessierten ein.

Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine festen Geldbeiträge erhoben. Um jedoch die Unkosten zu decken, bittet der Mehrgenerationentreff um Spenden. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Mehrgenerationentreff Heinz Goll 07225 3129 zur Verfügung.

Schule für Musik und darstellende Kunst



Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung 2020

Am Mi., 21. Okt., 19 Uhr, findet die erste ordentliche Hauptversammlung des Fördervereins der Musikschule Gaggenau (SMdK) in der Schulstraße 3, im Josef Riedinger Saal, EG der Musikschule Gaggenau statt.

Tagesordnung:

- Musikalischer Auftakt durch die SMdK
- Begrüßung durch die Vorsitzende
- Bericht der Vorsitzenden
- Kassenbericht des Schatzmeisters
- Bericht der Rechnungsprüfer
- Aussprache über die Be-

- richte
- Entlastung des Vorstandes
- Anträge an die Hauptversammlung
- Fragen und Rückmeldungen
- Verschiedenes

Anträge können bis spätestens 12. Oktober bei der Vorsitzenden per E-Mail foerdervereinsmdk-gaggenau.de@outlook.de eingereicht werden. Alle Mitglieder des Fördervereins sind eingeladen. Aufgrund der derzeitigen Situation wird um Anmeldung bis zum 12. Oktober unter obengenannter E-Mail Adresse gebeten.

Kultur

„Elvis & Band“ zu Gast in der Jahnhalle



Eric Prinzing gibt Elvis-Hits zum Besten. Foto: Claudia Kerner

Am Fr., 16. Okt., wird Eric Prinzing in der Jahnhalle zahlreiche Elvis-Hits zum Besten geben.

Besucher können sich auf seine Lebendigkeit und seinen legendären Hüftschwung freuen. Prinzing spielt mit der Stimme und den Ritualen sowie Publikumsaktionen, die den 1977 verstorbenen Elvis Presley zum Mythos haben werden lassen. Verstärkt wird der Gaggenauer „Band-Leader“ von einer hochkarätigen Band bestehend aus bekannten Musikern aus der Region. „Es ist uns wichtig, besonders in Corona Zeiten, den lokalen Künstlern eine Auftrittsplattform zu geben“, freut sich Kulturamtsleiterin Heidrun Hande auf das Heimspiel. Neben einer Maskenpflicht bis zum Sitzplatz, wird es eine Einbahnregelung in der Halle geben. Die Platzeinweisung erfolgt durch geschulte Helfer. Die Jahnhalle bietet die Infrastruktur und ausreichend Platz, um die geltenden Abstandsregeln einzuhalten. Familien und kleine Gruppen bis zu zehn Personen können auch

ohne Abstand zueinander sitzen. Das fördert die Atmosphäre im Saal und erhöht deutlich die Anzahl der Zuschauer. Deshalb sollten Besucher, die in einer Gruppe zusammensitzen möchten, ihre Karten in einer Bestellung buchen. So konnten in der Halle schon zahlreiche Veranstaltungen trotz Einschränkungen erfolgreich durchgeführt werden. Karten gibt es für 20 Euro, ermäßigt 17 Euro, bei der Buchhandlung Bücherwurm oder online über www.reservix.de. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr. Weitere Informationen über www.kulturrausch-gaggenau.de oder telefonisch unter 07225 962-513.

„Frau Antje und die Ukulele“ ausverkauft

Die Veranstaltung „Frau Antje und die Ukulele – Best of“ am Fr., 9. Okt., in der klag-Bühne Gaggenau ist ausverkauft.



Das ausverkaufte Konzert mit Too Cool und den Gastmusikern der Band Sunrise wurde von der klag-Bühne ins Rantastic nach Haueneberstein verlegt. Im "Dock 1" konnten die Corona-Hygienevorgaben ideal umgesetzt werden. Sängerin Maike Oberle und Gitarrist Gerald Sänger begeisterten mit einem Rock-Pop-Auftritt mit Liedern aus den 80er Jahren. Der besondere Schauplatz und die ausgefeilte Lichtregie hat das Publikum in den Bann gezogen. Foto: Hans-Peter Hegmann

ZUHAUSE GESUCHT

Max ist etwa ein Jahr alt und hat einen kleinen weißen Fleck auf der Brust. Er wird nur mit Freigang vermittelt und lebt aktuell noch in Staufenberg.

Luna ist zwei Jahre alt, mittelgroß und schlank. Die junge Hündin ist Haus und Garten gewöhnt. Luna ist liebevoll und anhänglich und benötigt Auslauf.

Matty ist ein halbes Jahr alt und benötigt noch Erziehung. Das Mischlingsmädchen sucht ein Zuhause mit anderen Hunden, Kindern, Haus und Garten.

Tiere brauchen Freunde
Baden-Baden

www.tiere-brauchen-freunde.de,
07221 9929770



Max.

Foto: Tiere brauchen Freunde

PARTEIEN

Bündnis 90/Die Grünen

Mahnwache

Am Fr., 9. Okt., findet von 18 bis 19 Uhr eine weitere „Mahnwache für eine humanere EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten“ an der Stadtbrücke Gernsbach, am Nepomuk, statt. Der Ortsverband Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen unterstützt diese Mahnwache. Aufgrund der Corona-Verordnungen muss der Mindestabstand von 1,5 m zueinander eingehalten und eine Maske für Mund und Nase getragen werden. Personen, welche an COVID-19 erkrankt sind oder Symptome einer akuten respiratorischen Erkrankung aufweisen, ist die Teilnahme an der Versammlung untersagt.

GEMEINDERAT

CDU-Fraktion

Kindergartenbedarfsplan für das Kindergartenjahr 2020/2021

Die CDU-Fraktion dankt allen Erzieherinnen und Erziehern bei den Kommunalen, Freien und Kirchlichen Trägern sowie der Verwaltung für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Kinder und die Erstellung des aktuellen Kindergartenbedarfsplanes sehr herzlich. Es ist gut zu wissen, dass unsere Kinder in Gaggenau und seinen Ortsteilen sehr gut aufgehoben sind und gut betreut werden.

Leider fehlen uns, um den Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz für Kinder über 3 Jahre zu erfüllen, rechnerisch 85 Betreuungsplätze. Hier stellt sich uns die Frage, wann und wo und mit welchem finanziellen Aufwand wir diese Plätze schaffen können. Auch bei der Versorgungsquote für Kinder unter 3 Jahren haben wir noch eine Lücke zum eigentlichen Bedarf. Dies wird in Zeiten klammer Kassen eine große Herausforderung werden, die es zu bewältigen gilt.

Eine weitere Herausforderung wird die schrittweise Vorverlegung des Einschulungstichtages auf den 30. Juni bis zum Jahr 2023 werden. Da Kinder länger in den Einrichtungen verbleiben wird sich dies weiter auf die Personalplanungen auswirken. Hier müssen wir – und dies wird ja auch schon teilweise getan – Stra-

tegien erarbeiten, um den Beruf der Erzieherin und des Erziehers attraktiver zu machen. Hierzu gehört dann auch, dass die Leiterinnen bzw. Leiter der verschiedenen Einrichtungen mehr Zeit für ihre Leitungsaufgaben bekommen, zu dem natürlich auch die Akquise neuer Mitarbeiter gehört.

Ferner würden wir es befürworten, wenn es uns gelänge, dass bei der Berechnung der Gebühren, von der Kleinkindbetreuung bis zum Vorschulkind, alle Kinder einer Familie zur Berechnung der Gebühren herangezogen würden. Hier bedarf es allerdings der Bereitschaft aller Träger, also auch der Freien und Kirchlichen, eventuell entstehende Gebührenaufschläge zum Wohle unserer jungen Familien mitzutragen.

Vorstellung des Schulberichtes 2019/2020

Auch beim Schulbericht zeigt sich, dass die Angelegenheiten der jüngsten Mitbürger unserer Stadt und die Bedürfnisse von deren Familien ernst genommen und mit einer hohen Priorität versehen werden.

Sehr erfreulich zu werten sind der Ausbau der Ganztages- und der weiteren Betreuungsangebote für eine Schullandschaft, die immer mehr zum weit in den Nachmittag hineinreichenden Lebensmittelpunkt der Schülerinnen und Schüler wird.

Wir stehen hinter dem Konzept des Erhalts der kleinen Grundschulen – gemäß dem Slogan „Kurze Beine, kurze Wege“ – und stellen erfreut fest, dass dort vielfach aufgrund der demografischen Entwicklung der jahrgangsübergreifende Unterricht spürbar verringert wird.

Auch liegt es der CDU-Fraktion am Herzen, den Schulleitungen, Lehrerinnen und Lehrern und den Mitarbeitern an den Schulen für den großartigen zusätzlichen engagierten Einsatz während der andauernden Pandemie aufrichtig zu danken. Sie haben in dieser für alle schwierigen Situation Außergewöhnliches geleistet. In diesen Dank seien auch die Eltern der Schüler eingeschlossen.

Natürlich ist es einem Bericht eigen, dass er einen Ist-Zustand beleuchtet. In unserer Fraktion waren wir uns in dem Wunsch einig, dass auch aufgezeigt werden sollte, was auf dem Weg ist oder noch nicht erreicht wurde und was vordringlich in Angriff genommen werden sollte. Da wir z.B. jederzeit damit rechnen müssen, dass wir wieder in den Home-Schooling-Modus umschalten müssen, hätten uns insbesondere interessiert, wie wir, nachdem vier Grundschulen versorgt wurden, das Tempo der Schaffung einer digitalen Infrastruktur an den weiterführenden Schulen beschleunigen können. Auch den Begriff der vorgesehenen „sukzessiven Sanierung der Schulgebäude“ hätten wir uns in Zeiten knappster Haushalte etwas konkreter gewünscht, indem beispielsweise – im Sinne einer Zielformulierung – auf Dinge hingewiesen worden wäre, die keinen weiteren Aufschub dulden.

Andreas Paul, paul.andreas@gmx.de

Freie Wählergemeinschaft

Teilsanierung Merkurstraße und Markgraf-Wilhelmstraße

Im Zeitraum von Ende Oktober bis Anfang November 2020 soll zu einem Gesamtpreis von ca. € 169.000 Teile der Straßen saniert werden. Allerdings ist hier eine Vollsperrung der Straßenabschnitte nötig. Diese Maßnahmen sind nach Auffassung der FWG dringend nötig und es ist hierfür auch höchste Zeit.

Erneuerung SW Kanal Mühlweg Michelbach

Auch hier haben wir von der FWG den Ausgaben von ca. € 127.000 zugestimmt, da diese Maßnahme unumgänglich ist

Beschaffung eines neuen Spielgerätes für Kinderspielplatz im Kurpark

Zwar etwas groß, aber da die Stadt ein absolutes Sonderangebot erhalten hat, können wir uns von der FWG der Attraktivitätssteigerung nicht verschließen. Unsere Kinder werden es uns danken.

Kindergartenbedarfsplanung 2020/2021

Die Planung zeigt auf, dass Gaggenau für Familien sehr attraktiv ist. Allerdings bedarf es seitens der Stadt gewaltige Anstrengungen, um den Rechtsanspruch für Kinder im Kindergartenalter gerecht zu werden. Wir von der FWG gehen diesen Weg der Stadtverwaltung ohne "Wenn und Aber" mit.

Schulbericht 2019/2020

Die Stadt Gaggenau ist Träger von 12 Schulen und diese werden im Schuljahr 2020/21 von insgesamt 2849 Schülerinnen und Schüler besucht. Dass nicht alle Schulen auf dem erforderlichen Stand sind, ist der Stadt bekannt und es gibt deshalb auch einen Plan, wann welche Schule die entsprechende Ertüchtigung erhält. Ein besonderes Problem ist die Digitalisierung, welche noch in den Kinderschuhen steckt. Allerdings soll die Basisstruktur bis zu den Sommerferien 2021 stehen.

Sanierung und Umbau des Waldseebades Gaggenau

Für uns von der FWG ist es erfreulich, dass der Bau sowohl im Zeit- als auch im Kostenrahmen liegt. Wir wünschen uns, dass dies auch bis zur endgültigen Fertigstellung so bleibt. Allerdings vermissen wir ein Verkehrskonzept. Es ist zwar ein neuer Parkplatz geplant, welcher aber mit dem zu rechnenden Besucheransturm sicherlich nicht ausreicht. Genauso sehen wir die Verkehrsführung sehr kritisch, die jetzige Straßenführung kann so nicht bleiben. Unseres Erachtens benötigen wir hier ein Einbahnstraßenregelung. Heinz Adolph, Telefon: 07225 72351

SPD-Fraktion

Schulen und Kindergärten bleiben Prio 1 - Thema

Trotz anhaltend hoher Investitionen in Kinderkrippen und Kindergärten fehlen nach der aktuellen Berechnung für das Kindergartenjahr 2020/21 insgesamt 85 Betreuungsplätze für Kinder im Kindergartenalter. Auch bei den Schulen besteht weiterhin Handlungsbedarf – schließlich wird es in Gaggenau nach der vorliegenden Prognose im Schuljahr 2024/25 ca. 300 Schülerinnen und Schüler mehr geben als im Schuljahr 2015/16. Der Grund dafür ist relativ einfach – durch eine aktive Wohnungsbaupolitik wächst die Bevölkerung in unserer Stadt z.Z. um durchschnittlich 5% pro Jahr. Diese grundsätzlich erfreuliche Entwicklung zwingt uns allerdings auch in den nächsten Jahren dazu, unsere Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen kontinuierlich auszubauen. Gerade in Zeiten engerer Budgets müssen deshalb aus unserer Sicht Investitionen in die Kinderbetreuung mit Priorität 1 behandelt werden. Wir wollen schließlich unsere Kernbotschaft „Gaggenau – die Kinder – und Familienfreundliche Stadt“ nicht als Werbebanner vor uns hertragen, sondern tatsächlich leben.

Sonderbericht zu „Stresstest Corona“ für Schulen und Kindergärten erforderlich

Im Zusammenhang mit den Bedarfsplänen und Berichten für Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen haben wir die Verwaltung aufgefordert, im ersten Halbjahr 2021 einen Sonderbericht für diese Einrichtungen unter der Überschrift „Stresstest Corona 2020“ vorzulegen. In diesem Bericht soll analysiert werden, was bei Schulen, Kindergärten und Kinderkrippen während der Corona-Beschränkungen in unserer Stadt gut und was weniger gut lief. Ausgehend von dieser Analyse müssen wir dann gemeinsam festlegen, welche Probleme wir selbst lösen müssen und welche Fehlentwicklungen wir an andere, übergeordnete Stellen adressieren müssen.

Innerstädtische Buslinie 213 fährt auch in den nächsten Jahren

Unabhängig von möglicherweise weitergehenden ÖPNV - Angeboten im Zusammenhang mit dem Mobilitätskonzept will die Stadt die innerstädtische Linie 213 weiterbetreiben. Dazu ist es notwendig, dass unsere Stadtwerke die nach acht Jahren turnusmäßig auslaufende Konzession beim Regierungspräsidium verlängern.

Waldseebad weiterhin im Kosten - und Zeitplan

Auch nach der Arbeitsvergabe der relativ komplexen Landschaftsbauarbeiten liegen die Gesamtkosten noch im kalkulierten Rahmen von gut 13 Mio Euro. Auch der Eröffnungstermin im Frühsommer 2021 kann aus heutiger Sicht gehalten werden. Die Chance, dass die Sanierung des Waldseebades dieses Mal zu einer richtigen Erfolgsgeschichte wird, sind damit weiter gestiegen. Auch wenn die eine andere kritische Stimme in den sozialen Medien sicher nicht verstummen wird – das Waldseebad hat das Potential, das Freizeitangebot in unserer Stadt deutlich zu verbessern. Gerd Pfrommer, Tel. 07225 74102

Bündnis 90/Die Grünen

Kindergartenbedarfsplanung

Der Kindergartenbedarfsplan zeigt auf, dass sich in der Stadt in den vergangenen Jahren viel getan hat, der Bedarf an zusätzlichen Plätzen aber weiterhin groß ist. Aktuell fehlen bereits 85 Plätze für Kinder über 3 Jahren, ganz zu schweigen, dass nur für 34% der Kinder unter 3 Jahren mit Rechtsanspruch auf Betreuung Plätze verfügbar sind. Eine Prognose enthält der Bericht leider nicht, wäre aber dringend erforderlich, da die Planung und der Bau zusätzlicher Kinderbetreuungsplätze nicht von heute auf morgen realisierbar ist. Durch die Vorverlegung des Einschulungstichtags sind zusätzliche Engpässe absehbar, ganz abgesehen von den geplanten Neubaugebieten, die unter anderem junge Familien anziehen sollen. Die Stadt muss deshalb mit großem Nachdruck und zeitnah an die Planung zusätzlicher Kapazitäten gehen. Auch die Betreuungsformen und -zeiten gilt es zu überprüfen, beispielsweise im Hinblick auf die Bedarfe von Ganztagsplätzen in den Ortsteilen, um die Kindergärten dort familiengerecht weiterzuentwickeln und das unnötige Abwandern in die Kernstadt zu verhindern. Nicht zuletzt sollte der Blick auf die Qualität gerichtet werden, auf Personalgewinnung und -qualifizierung, Konzepte für Sprach- und Gesundheitsförderung oder Inklusion, um nur einzelne Beispiele zu nennen.

Schulbericht

Der Schulbericht zeigt erfreuliche Entwicklungen der Schülerzahlen auf, insbesondere in den Ortsteilen. Die Veränderungen der Lern- und Lebenswelten der Schülerinnen und Schüler werden ebenfalls betrachtet. Hier stehen die Schulen vor neue Herausforderungen. So müssen zum Beispiel neue Lernumgebungen geschaffen werden für digitales und individualisiertes Lernen. Vor allem gilt es aber die Betreuungsangebote weiterzuentwickeln: weg von der reinen Betreuung in sogenannten Randzeiten hin zu einem integrierten Gesamtkonzept, das die Schülerinnen und Schüler auch außerhalb des klassischen Unterrichts unterstützt und fördert sowie interessante Freizeitangebote macht. In Coronazeiten ist ebenfalls wichtig, sich über die Belüftung der Klassenräume Gedanken zu machen und bei Bedarf mit mobilen Filteranlagen die Raumluft bezüglich Virenbelastung zu verbessern. Schulen und Verwaltung sind hier gefordert, an einem Strang zu ziehen.

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Tourismus / Freizeit

Radexpress Murgtäler am 11. und 18. Oktober

Der Radexpress Murgtäler mit Start in Ludwigshafen über Mannheim - Heidelberg - Bad Schönborn - Bruchsal - Karlsruhe - Rastatt ins Murgtal, fährt noch an den Sonntagen, 11. Oktober und 18. Oktober. In Kooperation mit dem Verkehrsministerium Baden-Württemberg, DB Regio Mannheim und dem Arbeitskreis Tourismus Freizeit startet der Radexpress bereits im achten Jahr. Die Radstrecke führt talabwärts auf einer ausgedehnten Strecke mit vielen Möglichkeiten zur Einkehr und

Ruhepausen. Es wird darauf hingewiesen, im Zug Mundschutz zu tragen und die Abstandsregeln einzuhalten.

Fahrplanzeiten:

9.33 Uhr ab Gaggenau, 10.21 Uhr an Baiersbronn, 10.38 Uhr an Freudenstadt Stadtbahn.

Der Radexpress hat eine Radkapazität von etwa 100 Rädern und 150 Sitzplätze.

Fahrscheine sind am Fahrausweisautomat zu lösen.



Der Murgtäler Radexpress. Foto: Arbeitskreis Tourismus Freizeit

AK Tourismus trifft sich für Jahresplanung 2021

Der Arbeitskreis Tourismus Freizeit trifft sich am Di., 20. Okt., mit Partnern für die Jahresplanung 2021. Es werden Termine und Sonderaktionen besprochen.

BILDUNG

Volkshochschule informiert

NEU: Arbeiten im Home-Office, ein Arbeitsplatz zum Wohlfühlen (Kurs-Nr. 56410)

Angeachtet der COVID-19 Pandemie erleben Menschen gerade besondere Zeiten. Was lange schwierig schien, ist jetzt plötzlich möglich: Home-Office für Einzelpersonen, Teams und ganze Bereiche. Viele Firmen kommen aktuell nicht umhin, ihre Mitarbeitenden weiter im Home-Office arbeiten zu lassen. Dabei ist vieles zu beachten. Zumal zu Hause mit anderen Herausforderungen und Ablenkungen zu kämpfen ist als im Büroalltag. Bei allen Belastungen (Kurzarbeit, Kinderbetreuung, Sorgen um die Gesundheit etc.) sollten sich die Mitarbeitenden so wohl wie möglich fühlen und konzentrieren können.

An drei Abenden erhalten Interessierte Tipps und Anregungen zum ergonomischen Arbeiten im Home-Office. Zur individuellen Beratung bringen sollten Teilnehmer am zweiten Abend ein aussagefähiges Foto von ihrem Arbeitsplatz mitbringen.

Es werden folgende Themen besprochen und Fragen beantwortet:

- Wie soll der Arbeitsplatz aussehen, um gesund und leistungsfähig zu bleiben?
- Um störungsfrei und konzentriert arbeiten zu können, werden ruhige und beruhigte Orte benötigt.
- Der Arbeitsplatz zu Hause ist weder mit einem motorisch höhenverstellbaren Tisch noch mit einem gut einstellbaren Burodrehrollstuhl ausgestattet?
- Wie sind die Lichtverhältnisse? Wo steht der Laptop? Wie kann er eingestellt werden, um Augenprobleme und Hals-Nackenspannungen zu vermeiden.
- Brennende oder trockene Augen, Kopfschmerzen und Müdigkeit? Was ist das "Augen-Belastende" am Bildschirm-Arbeitsplatz? Welche einfachen und wirksamen Übungen gibt es als "Refresher" für die Augen?
- Fehlt die Motivation? Oft helfen schon Kleinigkeiten, um die Motivation und Kreativität anzuregen.
- Fehlt der persönliche Kontakt zu Kollegen und Vorgesetzten? Wie kann virtuell Kontakt zur Firma hergestellt werden? Wel-

che weiteren Kontaktwege gibt es und was bedeutet Kontaktpflege?

- Was sagt der Gesetzgeber zur Arbeit im Home-Office?

Schlussendlich testen Teilnehmer ihr Home-Office mittels Checkliste und Auswertung. Der Kurs findet auch in den Herbstferien statt. Drei mal dienstags, ab 20. Okt., jeweils von 19 bis 20.30 Uhr, in der VHS-Geschäftsstelle, Hauptstraße 36a, Gaggenau.

Die Heizung ist veraltet, was nun? (Kurs-Nr. AP1G511)

Heizung und Warmwasserbereitung verursachen knapp ein Viertel der Treibhausgasemissionen in Baden-Württemberg. Davon entfallen fast 90 Prozent auf fossile Energieträger. Diese werden knapper, teurer und ihre Nutzung ist eine wesentliche Ursache des Klimawandels. Das Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWarmeG) des Landes soll dazu beitragen, dass sich der Anteil erneuerbarer Energien an der Warmeverorgung deutlich erhöhet und damit der CO₂-Ausstoß sinkt. Seit 1. Juli 2015 ist das novellierte EWarmeG in Kraft.

In diesem Abendseminar erfahren Teilnehmer, welche Optionen Eigentümer von Wohngebäuden haben und wie sie die Vorgaben des Gesetzes beim Heizungstausch unter Berücksichtigung der Fördermittel umsetzen können. Der Referent Nils Niggemeier ist Dipl.-Ingenieur und zertifizierter Gebäudeenergieberater. Eine verbindliche Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Der Kurs findet am Mi., 28. Okt., 19 bis 20.30 Uhr, in der VHS-Geschäftsstelle, Hauptstraße 36a, Gaggenau, statt.

NEU: Die (un-)heimliche Macht der Ernährung (Kurs-Nr. AP34611)

"Ein guter Koch ist ein guter Arzt." Deutsche Sprichwörter zeigen, was schon lange bekannt ist, aber leider immer wieder in Vergessenheit gerät: Essen hat sehr viel mit Gesundheit zu tun. Heute meinen immer mehr Menschen, dass Essen krank macht. Kann Essen aber auch gesund und glücklich machen? Kann es die Leistungsfähigkeit steigern? Kann es gegen Vergesslichkeit helfen?

Tatsache ist, dass wir durch kluges, vernunftiges Essen unser Wohlbefinden erheblich steigern können. Für viele Krankheiten, wie Gicht oder Diabetes gibt es aktuell spezifische Ernährungsempfehlungen. Die Referentin Regina Wemmert ist Ernährungswissenschaftlerin und Ernährungsberaterin. Der Kurs findet am Do., 5. Nov., 18.30 bis 20 Uhr, in der VHS-Geschäftsstelle, Hauptstraße 36a, Gaggenau, statt.

Alle Kurse werden unter Einhaltung der Corona-Hygieneregeln durchgeführt. Das aktuelle Hygienekonzept ist von der Website unter www.vhs-landkreis-rastatt.de abrufbar. Schriftliche oder persönliche Anmeldung in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstraße 36a (ehem. Eisenwerke). Montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr. Tel. 07225 988993520, Gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de, oder unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

SENIOREN

Seniorenrat

Internetcafé

Das Internetcafé in der Marxstrae 7 in Gaggenau-Ottenau hat donnerstags ab 14 Uhr geöffnet. Es ist nur für eine begrenzte Anzahl von Besuchern zugänglich. Daher ist eine vorherige telefonische Anmeldung beim Vorsitzenden Gerrit Große, Tel. 07225 4174 oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de erforderlich. Die Beratungen finden aufgrund der Hygienevorschriften donnerstags in zwei Gruppen um 14 Uhr bzw. um 15.15 Uhr statt. Es können jeweils fünf Beratungssuchende für maximal eine Stunde betreut werden.

Sprechstunde des Seniorenrates

Die nächste Sprechstunde wird am Fr., 23. Okt., im Rathaus, Besprechungszimmer zu rechtlichen und sozialen Problemen ange-

boten. Anmeldungen gehen an den Vorsitzenden Gerrit Große, Tel. 07225 4174 oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de.

Rückenschule und Muskelaufbautraining im Fitness-Center

Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstraße 1 in Gaggenau bieten dienstags von 9 bis 9.45 Uhr und mittwochs von 9 bis 9.45 sowie von 9.45 bis 10.30 Uhr wieder Übungseinheiten in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung an. Zur Teilnahme wird ein Handtuch und die übliche Trainingsbekleidung benötigt. Eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Senioren-Yoga im YogaVital Studio

Der Seniorenrat Gaggenau bietet in Kooperation mit dem YogaVital Studio Yoga speziell für Senioren an. Die Yoga-Einheit findet ab 12. Oktober wieder jeden Montag um 9.30 Uhr im YogaVital Studio, 76571 Gaggenau, Hauptstraße 91, statt. (Hinteringang ehemals Post). Hierfür kann vor Ort eine Zehner-Karte für 100 Euro erworben werden. Die Bezahlung erfolgt per Überweisung. Mitzubringen sind bequeme Kleidung, eine leichte Decke und wärmere Socken.

Weitere Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>

Helmut-Dahringer-Haus

Verkauf von Handarbeiten im Helmut-Dahringer-Quartiershaus

Am Sa., 10. Okt., 14 bis 17 Uhr, verkauft die Handarbeitsgruppe des Helmut-Dahringer-Hauses im Restaurant und Café „Im Quartier“ eine Auswahl an Handarbeiten. Während der Öffnungszeiten werden frischgebackene Kuchen und Kaffee im Hausrestaurant serviert. Der Erlös kommt dem Pflegepersonal des Hauses zugute.

KIRCHEN

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienste im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 11. Oktober

9.30 Uhr Eucharistiefeier
11 Uhr Eucharistiefeier und Feier des Patroziniums, St. Marien
(Bei Regenwetter entfällt der Gottesdienst um 9.30 Uhr)

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau



Sonntag, 11. Oktober

18 Uhr Rosenkranzandacht zum Patrozinium St. Marien

Dienstag, 13. Oktober

17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau



Mittwoch, 14. Oktober

7.45 Uhr Schülertagesdienst (Eucharistiefeier)

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels



Freitag, 9. Oktober

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 11. Oktober

18 Uhr Rosenkranzandacht

Dienstag, 13. Oktober

7.30 Uhr Schülertagesdienst (Eucharistiefeier)

Mittwoch, 14. Oktober

18.30 Uhr Livestream der Heiligen Messe aus der St. Sebastian-Kapelle unter live.kath-gaggenau.de

St. Michael



Katholisches Pfarramt Michelbach

Mittwoch, 14. Oktober

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Wortgottesfeier "Atem holen"

Maria Hilf



Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 9. Oktober

9 Uhr Rosenkranzgebet in der Kirche Maria Hilf, Moosbronn
9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen in der Kirche Maria Hilf, Moosbronn

Sonntag, 11. Oktober

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse im Pfarrgarten Moosbronn

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

Samstag, 10. Oktober

10 Uhr Festlicher Firmgottesdienst
17 Uhr Festlicher Firmgottesdienst

Sonntag, 11. Oktober

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Erntedank, mitgestaltet von der Frauengemeinschaft

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Sonntag, 11. Oktober

10.30 Uhr Eucharistiefeier
mit Möglichkeit zur Segnung der Erntegaben.
Bitte die Körbchen mit zum Gottesdienst bringen.

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr
E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de
Tel. 07222 9673245

Freitag, 9. Oktober

17 Uhr Eucharistiefeier mit Spendung des Firmsakramentes, Niederbühl

Sonntag, 11. Oktober

9 Uhr Eucharistiefeier mit Spendung des Firmsakramentes, Muggensturm
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Patrozinium St. Laurentius, Niederbühl
10.30 Uhr Ökumenischer Gemeindegottesdienst im Festplatzgebäude, **Oberweier**
11 Uhr Eucharistiefeier mit Spendung des Firmsakramentes, Muggensturm

Dienstag 13. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 14. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 15. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

Während des Gottesdienstes soll eine Alltagsmaske getragen werden. Aufgrund der Corona-Beschränkungen ist der Zugang zu den Gottesdiensten zwar weiterhin begrenzt, es ist jedoch keine Anmeldung mehr erforderlich. Vor Feiertagen und besonderen Gottesdiensten informieren wir Sie rechtzeitig, ob eine Anmeldung notwendig ist.

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU**Samstag, 10. Oktober**

Konfirmandentag zur Vorbereitung der Konfirmation in der Kirche - Gruppe A 16.30 bis 18 Uhr, Gruppe B 14 bis 16 Uhr.

11 Uhr 7. Konzert „K32P“ in der Markuskirche, Jazz-Trio „Just 3 Left“

Sonntag, 11. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst in der Markuskirche mit Pfarrer Alexander Kunick

10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Erntedankfest mit Pfarrerin Friedrich und Team unter der Festüberdachung in Oberweier

Montag, 12. Oktober

19 Uhr Offener Gesprächsabend für Suchende, Zweifler und andere gute Christen. Austausch zum Thema „Kann man sich Gott vorstellen? - Bilder von Gott.“

Blut geben - rettet Leben

Rotes Kreuz

**GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN****Jehovas Zeugen****Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org**

Diese Woche finden zwei virtuelle Zusammenkünfte über Videokonferenzen statt.

Donnerstag, 8. Oktober

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

Bibellesen: 2. Mose 31-32 und Lehrpunkte daraus:

Wie können wir die modernen Varianten von Götzendienst erkennen und vermeiden?

Woher wissen wir, dass die Lehre "Einmal gerettet, für immer gerettet" falsch ist?

19.30 Uhr Unser Leben als Christ

Video: "Schätze dein persönliches Verhältnis zu Gott"

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium: Buch "Jesus - der Weg, die Wahrheit, das Leben."

Thema: Der auferweckte Jesus erscheint vielen Jüngern

Sonntag, 11. Oktober

10 Uhr Öffentlicher Vortrag

10.30 Uhr Bibelstudium mit Zuhörerbeteiligung anhand des Wachturm-Artikels: "Geh deinen Weg demütig und bescheiden mit deinem Gott"

Teilnahme an den virtuellen Zusammenkünften möglich mit Anmeldung vorab unter Tel. 07224 655661.

Siebenten-Tags-Adventisten**Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau**www.adventisten.de

Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau, Tel. 07225 987393.

**KERNSTADT****AKTUELLES KERNSTADT****Vollsperrung in der Viktoriastraße**

Von Mo., 12. Okt., bis Fr., 16. Okt., muss die Viktoriastraße in Höhe des Anwesens Nummer sieben voll gesperrt werden. Grund ist die Durchführung von LKW-Entladevorgängen im Bereich der Fahrbahn. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT**Firmung in der Seelsorgeeinheit Gaggenau**

Am Sa., 10. Okt., werden 46 Jugendliche aus unserer Seelsorgeeinheit gefirmt, die gemeinsam mit den Firmbegleiterinnen und -begleiter den Weg der Firmvorbereitung gegangen sind. Die Firmgottesdienste finden in St. Marien statt. Es können allerdings nur die Jugendlichen und ihre Begleitpersonen an den Gottesdiensten teilnehmen. Die Gemeindemitglieder unserer Seelsorgeeinheit sind zum Gebet für die Firmanden recht herzlich eingeladen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden montags um 20 Uhr in der Kirche St. Marien statt. Bitte eigenen Stift mitbringen.

Gespräch über Glauben

Zu einem „Gespräch für Zweifler, Suchende und andere gute Christen“ lädt die evangelische Kirchengemeinde Gaggenau

erstmalig am Montag, den 12. Oktober um 19 Uhr ein. Es wird ein offener Austausch sein über die Frage: „Können wir uns Gott vorstellen? – Bilder von Gott“. Geleitet wird das Gespräch von Pfarrehepaar Nicola und Hartmut Friedrich. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung im evangelischen Pfarramt unter Tel. 07225 1468 oder per E-Mail unter gaggenau@kbz.ekiba.de wird gebeten. Eingeladen sind alle Interessierten, unabhängig von Konfessionszugehörigkeit. Weitere Gesprächsabende sollen alle zwei Monate folgen. Die Themen für zukünftige Gespräche ergeben sich aus den Interessen der Teilnehmenden. Treffen ist jeweils im Gemeindehaus der evangelischen Gemeinde in Ottenau in der Friedrichstraße 49.

Ergänzend dazu bietet Pfarrer Alexander Kunick in den Monaten dazwischen einen Austausch über den Bibeltext an, der der Predigt am darauffolgenden Sonntag zugrunde liegt, das erste Mal am Mo., 2. Nov., um 19 Uhr.

VEREINE KERNSTADT**Evangelisches Kantorat****17. Konzert "K32P"**

Am Sa., 10. Okt., findet das 17. Konzert "K32P" um 11 Uhr in der Markuskirche mit Jazz-Trio „Just 3 Left“, Fabian Bauer (Piano), Joi Klages (Kontrabass) und Wolf Leube (Schlagzeug), statt. Es blieben von der mehr als 15 Jahre existierenden Formation „Jazz for 5“ gerade mal 3 Mitspieler übrig, also das jetzige „Just 3 left“, ein klassisches Jazztrio. Klassisch so auch die Wurzeln und Ausbil-

derung der Mitspieler. Naheliegender, dass die Kompositionen des Esbjörn Svensson Trios, die Stücke mit Themen aus der Klassik verschmelzen, sie prägend inspiriert haben. Zudem bereichern bekannte Jazz Standards und Eigenkompositionen das spannende Repertoire. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.



Das Jazz-Trio „Just 3 Left“.

Foto: Staudenmeyer

Gaggenauer Tafel

Überraschende Spende

Mit großer Freude nahm der Leiter der Gaggenauer Tafel, Josef Hartmann, die Spende des VfB Gaggenau in Höhe von 500 Euro entgegen. Wie der 1. Vorsitzende des Sportvereins erläuterte, kamen die 500 Euro anlässlich einer Feier zum Aufstieg der VfB-Fußballmannschaft von der Kreisliga A in die Bezirksliga zusammen. Mannschaft und geladene Gäste entschlossen sich spontan, Geld zu sammeln, um dies einem sozialen Zweck zuzuführen. Heinz Adolph ist der Tipp zu verdanken, mit dieser Spende die Gaggenauer Tafel zu bedenken. Ca. 60 Kunden kaufen jeweils an den beiden Verkaufsnachmittagen im Tafelladen ein. Das reichhaltige Angebot im Tafelladen profitiert von solchen Spenden.



V.l.n.r.: Denis Kolasinac, Cotrainer und Spieler, Kolasinac, Emin, Jugendspieler, Josef Hartmann, Leiter der Gaggenauer Tafel, Julian Slavik, Sportliche Leitung beim VfB, Norbert Lais, 1. Vorsitzender des VfB.

Foto: Ulrike Tobisch-Kohlbecker

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Singstunden

Heute finden folgende Chorproben statt: Frauenstimmen um 18.30 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims und Treffpunkt der Männerstimmen um 19.30 Uhr vor dem Vereinsheim. Die erforderlichen Hygiene- und Schutzbestimmungen werden eingehalten. Neue oder ehemalige Sänger sind herzlich willkommen.

GroKaGe Gaggenau

Jahreshauptversammlung

In der Jahnhalle trat der Verein zusammen, um die für Mai anberaumte Versammlung nachzuholen. 420 Mitglieder zählt der Verein, insbesondere freue man sich über Zuwachs bei der Jugend; doch drohe das Corona-Jahr diese Entwicklung zuniche-

tezumachen. Bewirtungen beim Kurparkfest und beim Automobiljubiläum, Neujahrsempfang - jeweils mit dem Schützenverein Ottenau - hätten sich bewährt. Finanziell sei der Verein auf einem guten Weg. Minigolf beim Ferienspaß oder das Sommerfest erwähnte Paulusch ebenso als Zeichen für Aktivitäten das ganze Jahr über. Den eingeschlagenen Weg zur Stärkung des Wir-Gefühls innerhalb des Vereins wolle man weiter beschreiten. Die Fremdensitzung sei wiederum „zu 99,9 Prozent erfolgreich“ gewesen, das habe er auch aus der Resonanz der Besucher entnehmen dürfen. Der schmutzige Donnerstag mit den teilnehmenden Gruppen und den Kindergartenkindern am Vormittag dürfe ebenso als gelungen bilanziert werden. Die närrische Ratsitzung habe sich als Besuchermagnet etabliert, „Hut ab“ sagte er zum Engagement der Helfer und der Akteure. Hervorragende Arbeit habe das Künstlerische Team (KT) verrichtet. Diesen Ball griff Gerd Pfrommer auf und bilanzierte für seine KT-Mitstreiter (Tamara Hertweck, Peter Mann, Paco Palma Diaz, Gerlinde Stolle) einen erfolgreichen Weg, neben Pflege der Tradition neue Pfade zu beschreiten. Er freue sich, dass das gemeinsame Ziel stets im Vordergrund stehe. Per Handzeichen wurde das KT ohne Gegenstimme bestätigt. Zehn Gruppen berichteten von ihren Aktivitäten auch in Corona-Zeiten. Die Vorstandschaft und das Künstlerische Team der GroKaGe haben sich verständigt, dass eine „normale“ Fremdensitzung wegen Corona nicht durchführbar sein werde. Doch mit einem Comedy-Programm werde man etwas auf die Bühne bringen, das der Mühen wert sei, bekräftigte Gerd Pfrommer. Große Ausblicke auf die närrische Zeit könne man keine wagen, sagte Paulusch. Ein Gespräch beim OB stehe noch aus, ebenso wie mit den anderen närrischen Vereinen der Stadt. Ursprünglich habe man erst danach informieren wollen, ob und wie Fastnacht in der Gesamtstadt gestaltet werde. Angesichts der Entwicklung der Pandemie habe es sich aber für die GroKaGe als nicht sinnvoll erwiesen, Mitglieder und Öffentlichkeit so lange mit einer Aussage warten zu lassen.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Orchesterproben: Manfred-Fritz-Orchester (MFO) montags 20 bis 22 Uhr; 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Ort: Vereinsheim, 3. OG Musiksaal, Hauptstraße 30a in Gaggenau. Neue Spieler/-innen und Wiedereinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen.

Kneipp-Verein

Gymnastik

Gymnastik mit Frau Büchinger: Pilates: Montag 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a, Wirbelsäulengymnastik: Freitag 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenberg). Corona-Hygiene: Bitte in Sportkleidung kommen, die Umkleieräume sind gesperrt. Es müssen eigene Gymnastikmatten mitgebracht werden. Die Übungsräume sind mit Mund-Nasenmasken zu betreten. Während der Übungsstunden können die Masken abgenommen werden. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Mitgliederversammlung

Alle Mitglieder des Kleintierzüchter-Vereins Gaggenau sind herzlich zur nächsten Mitgliederversammlung am Fr., 9. Okt., um 19.30 Uhr ins Vereinsheim in der Zuchtanlage in Bad Rotenfels eingeladen. Wir wollen unsere diesjährige Lokalschau vorbereiten. Die Zuchtware informieren über den aktuellen Zuchtstand und die Möglichkeit zur Meldung auf auswertigen Schauen. Über eine zahlreiche Teilnahme freut sich die Vorstandschaft. Bitte bringt eine entsprechende Mund-Nasen-Bedeckung mit. Die aktuellen Hygienevorschriften werden wir einhalten.

Panthers - Gaggenau



Frauen Landesliga - Lokalderby

Sa., 10. Okt., 17.30 Uhr, Panthers Gaggenau - SG Kappel/Steinbach 2 in der Realschulsportthalle. Am Samstag gastiert die HSG Murg in Rotenfels. Jetzt gilt es für die Pferrer-Mädels nachzulegen, was allerdings schwerer werden wird als zuletzt gegen Mugg/Kupp.

SG Mugg/Kupp 2 - Panthers Gaggenau 15:24 (8:15)
Mit einem Einstand nach Maß gelingt dem neuen Trainer Ralf Pferrer und seinen Schützlingen ein Sieg. Nach 4:0 übernahmen die Panthers das Heft und konnten über 5:7, 7:13 den Halbzeitstand von 8:15 herausspielen. Nach der Pause kamen die Gastgeberinnen aggressiver und besser aus der Kabine. Die Panthers hielten dagegen und gewinnen verdient mit 15:24.

1. Herren Bezirksklasse

Sa., 10. Okt., 17 Uhr, Panthers Gaggenau - TuS Großweier 2 in der Realschulsportthalle. Die Mannschaft muss dieses Spiel konzentriert angehen und bessere spielerische Möglichkeiten zeigen. Es muss nach dem verpatzten Start ein Sieg eingespielt werden. SG Mugg/Kupp 2 - Panthers Gaggenau 25:24 (12:12)
Die Mannschaft von Trainer Christian Kohlbecker konnte die erforderliche Mannschaftsleistung gegen die aggressiven Gastgeber nicht abrufen. Das Spiel war über die gesamte Spielzeit ausgeglichen, was die Torfolgen auch zeigten. 2:5, 7:7 Halbzeit 12:12. Das gleiche in der zweiten Halbzeit 18:18, dann die erneute Führung zum 20:21. Danach setzte sich MuKu auf 25:22 ab, aber der Schlussspurt reichte nicht mehr um einen Punkt zu erspielen.

2. Herren Bezirksklasse

So., 11. Okt., 11 Uhr, Panthers Gaggenau - SG Kappel/Steinbach 2 in der Realschulsportthalle. Ein Gegner der auf Augenhöhe sein dürfte. Hier gilt es die erforderliche Leistung abzurufen um die Punkte in Rotenfels zu behalten.

SG Kappel/Steinbach 2 - Panthers Gaggenau 44:31 (23:14)
Gegen die Oberligareserve der SG Kappel/Steinbach 2 hatten es die Kuppinger Schützlinge schwer. Im Angriff konnte man überzeugen, aber die Abwehrarbeit ist zu verbessern. Nach gutem Start 9:8 konnte sich die Gastgeber kontinuierlich zum Endergebnis absetzen.

Jugend

| | | |
|------|---------------------------|-------|
| mJE | Mugg/Kupp - Panthers | 0:4 |
| mF2 | Panthers - Großweier | 12:3 |
| | - Helmlingen | 10:2 |
| | - Ottenhöfen | 14:8 |
| wJE | Mugg/Kupp - Panthers | 0:4 |
| wJB1 | Kapp/Stein 2 - Panth/Murg | 21:18 |
| mJC2 | Mugg/Kupp - Panth/Murg 2 | 25:31 |
| wJB2 | RA/Niederb - Panth/Murg 2 | 9:20 |
| wJC2 | Mugg/Kupp - Panth/Murg 2 | 36:26 |
| wJD1 | Mugg/Kupp - Panth/Murg 2 | 5:24 |
| wJD2 | Bad/Sandw - Panth/Murg 2 | 12:24 |

Schwarzwaldverein



Jahreshauptversammlung

Der Schwarzwaldverein Gaggenau lädt seine Mitglieder ein, die im März coronabedingt ausgefallene Jahreshauptversammlung am Do., 15. Okt., um 19 Uhr im Unimog-Museum nachzuholen. Tagesordnung: Bericht des Vorstands und der Fachwarte, Entlastung des Vorstands, Neuwahl des Vorstands und Ehrung der Jubilare. Anträge zur Tagesordnung bis 12. Oktober bitte schriftlich an den Vorsitzenden. Die geltenden Hygienevorschriften sind einzuhalten.

Von Moosbronn nach Frauenalb und zurück

Die Wanderung am So., 11. Okt., beginnt am Naturfreundehaus Moosbronn. Auf einem naturbelassenem, aber gut begehbarem Weg erreichen wir Mittelberg. Über Braxmeier Bildstock,

Hermann Kern Hütte und Metzlinchwander Hof geht es nach Frauenalb. Hier legen wir eine Pause ein, um uns für den Aufstieg über das "Frauenalber Steigle" zurück nach Moosbronn zu stärken. Treffpunkt um 10.30 Uhr am Naturfreundehaus Moosbronn, 12,5 km, Anstieg 355 m, Abstieg 328 m, Wanderführung: Diana Korte, Anmeldung bis 9. Oktober unter Tel. 07225 3736 oder Mail: dianakorte@online.de. Gäste sind willkommen, bitte die Corona-Bestimmungen beachten. Wer kein Auto zur Verfügung hat, kann auch mit dem Bus nach Moosbronn fahren. Ich warte den Bus ab. Die Anfahrt mit dem eigenen PKW hat den Vorteil, dass man nach der Rückkehr nicht auf den Bus angewiesen ist, der am Sonntag nur alle zwei Stunden fährt. Eine Einkehr ist nicht vorgesehen, deshalb bitte Rucksackverpflegung oder selbständige Einkehr nach eigener Wahl.

Mittwochswanderung

Der Schwarzwaldverein wandert am Mi., 14. Okt., auf weniger bekannten Wegen von Baden-Baden über Teile des Ortenauer Weinpfads ins Rebland. Bei einer Gehzeit von zweieinviertel Stunden geht es ab Stadtmitte - vorbei an der Stourdza-Kapelle - insgesamt 200 Höhenmeter bergauf. Eine Einkehr am Ende der Wanderung ist eingeplant. Treffpunkt 9.40 Uhr am Bahnhof Gaggenau. Anmeldung bis Montagabend unter Tel. 07225 3274. Führung Marianne Holtz. Die bekannten Coronavorschriften sind einzuhalten.

Ski-Club Gaggenau



Seit 25 Jahren treffen sich einige begeisterte Radl-Frauen des Ski-Clubs von Mai bis September jeden Dienstag mit Trekkingrädern oder Mountainbikes zu einer sportlichen Runde mit anschließendem gemütlichen Beisammensein. Zum Saisonabschluss steht dann immer eine gemeinsame Wochenendausfahrt auf dem Programm. Die Jubiläumsausfahrt zum 25-Jährigen ging ins Altmühltal nach Gunzenhausen. Foto: Ski-Club Gaggenau

Soroptimisten International



Zum Erntedankfest ist es soweit: Die historische Walcker-Orgel in der Klosterkirche Bad Herrenalb wird nach der großen Inspektion wieder in den schönsten Tönen erklingen. Die Spende des Soroptimist Club in Höhe von 500 Euro ist ein willkommener Beitrag. Foto: Ulrike Tobisch-Kohlbecker

TB Gaggenau

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker-Treff Typ II; Donnerstag 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium. Infos bei Willi Wunsch, Tel. 07225 3639 (AB).

TB Gaggenau, Abt. Wandern



Zu den Quellwiesen nach Bad Herrenalb

Am So., 11. Okt., bietet der Turnerbund Gaggenau eine Wanderung von Gernsbach nach Bad Herrenalb an. Mit der Bahn geht es um 9.51 Uhr ab Bahnhof Gaggenau nach Gernsbach. Nach einem gemächlichen Anstieg durch das Igelbachtal führt uns der Weg auf insgesamt 15 Kilometer über Loffenau, Reißwasen, Plotzsägmühle und dem Quellenerlebnispfad nach Bad Herrenalb. Mit Bus und Bahn geht es zurück nach Gaggenau. Wandervesper ist mitzubringen. Wir bitten um eine Voranmeldung bei Ralf Weinreich, Tel. 07224 651685 oder per E-Mail mit Angabe einer Telefonnummer unter wandern@tbgaggenau.de. Die aktuellen Coronabedingungen sind einzuhalten, z. B. Mundschutz im ÖPNV. Gäste sind willkommen.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Remis im Spitzenspiel

FC Rheingold Lichtenau - VFB 2:2 (1:1). Das Gastspiel beim Tabellenführer war nichts für schwache Nerven. Auf "schwerem Geläuf" entwickelte sich von Anfang an ein kampfbetontes Spiel, bei dem die spielerischen Elemente deutlich zu kurz kamen. Den Gastgeber spielte das frühe 1:0, nach einem Patzer des VFB-Keepers, in die Karten. Über 30 Minuten rannte der VFB diesem Rückstand hinterher, bis Armin Karamehmedovic einen schönen Spielzug mit einem sehenswerten Schlenzer zum Ausgleich abschloss. Beide Teams hatten zuvor einige Torchancen, doch die Gäste scheiterten immer wieder am starken Lichtenauer Torhüter und die Gastgeber ließen zumindest eine Großchance zum zweiten Treffer liegen. Nach der Pause setzte sich das Spielgeschehen in ähnlicher Weise fort. Gaggenau hatte mehr Spielanteile, Lichtenau machte hinten dicht, hatte einen tollen Keeper und nervte ihrerseits mit schnellen Kontern die Abwehr der Murgtäler. Bei einem dieser Konter erzwang P. Henkel in der 62. Minute, mit all seiner Erfahrung einen Elfmeter, den er selbst unhaltbar zum erneuten Führungstreffer verwandelte. Der VFB rannte nun wiederum 30 Minuten einem Rückstand hinterher, ehe N. Gür, ebenfalls per Strafstoß, in der Nachspielzeit den verdienten, längst fälligen Ausgleich erzielen konnte. Nach diesem Remis im Spitzenspiel stehen beim VFB am 7. Oktober das Heimspiel gegen die SG Lauf / Obersasbach auf dem Programm, ehe es dann am So., 11. Okt. nach Lichtenau geht. Es wäre wünschenswert, wenn das Team mit möglichst vielen Punkten aus diesen Begegnungen den eigenen Ansprüchen gerecht werden würde - das Potential dazu ist jedenfalls vorhanden. Die zweite Mannschaft gewann ihr Spiel in Lichtenau mit 2:1 und freut sich über diesen Auswärtsdreier.

VFB Gaggenau Fußballjugend

C-Jugend gewinnt gegen den SV Mörsch

Im ersten Heimspiel der Saison konnte die C-Jugend des VFB Gaggenau den ersten Sieg erzielen. Nach einer sehr guten Trai-

ningswoche ging die Mannschaft von Stefan Kratzmann motiviert in das erste Heimspiel. In der ersten viertel Stunde entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. In der 20. Spielminute ging der VFB durch einen schönen Distanzschuss mit 1:0 in Führung. Kurz vor der Halbzeit hatte der VFB noch die Möglichkeit durch einen Konter auf 2:0 zu erhöhen doch die gute Torhüterin des SV Mörsch hielt den Schuss, im Gegenzug gelang dem Gast der Ausgleich zum 1:1. Nach der Halbzeit spielte die Mannschaft aus einer sicheren Abwehr heraus und versuchte schnell nach vorne zu spielen. So gelang es in der 40. und 46. Spielminute die Treffer 2 und 3 zum 3:1 zu erzielen. Mit einem weiteren Konter gelang das 4:1. Wer jedoch dachte die Gäste geben sich jetzt auf der täuschte sich, kurz vor Schluss gelangen noch 2 Treffen, die die Partie nochmal unnötig spannend gemacht haben. Trotz der Gegentore war es ein verdienter Sieg der jungen Mannschaft.

Das Spiel der **D2-Jugend** gegen den FV Hörden musste aufgrund vieler kranker und verletzter Spieler der Gäste abgesagt werden. So wartet die D2 weiter auf das erste Saisonspiel, das hoffentlich am nächsten Samstag stattfinden kann.

Unter der Woche konnte die **D1** durch ein 10:0 in Rauental die 2. Runde im Pokal erreichen. Dort trifft die Mannschaft auf den JFV Rastatt. Dieses findet am So., 11. Okt., um 18.30 Uhr in Rastatt statt. Spiele am nächsten Wochenende: Sa., 10. Okt.: D2-Jugend in Mörsch 11.45 Uhr, D1-Jugend gegen Steinmauern 15.15 Uhr, G-Jugend ab 13 Uhr in Haueneberstein, F1 / F2 ab 14 Uhr in Obertsrot. So., 11. Okt.: C-Jugend in Muggensturm 15 Uhr.



Die C-Jugend des VFB Gaggenau.

Foto: Privat

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Hebelschule

Abschied von Elke Spalluto

Zum Ende des Schuljahres 2019/2020 hat sich die Hebelschule von der langjährigen Lehrkraft der Grundschulförderklasse, Elke Spalluto, in den Ruhestand verabschiedet. Elke Spalluto wurde am 1. August 2015 nach vielen Jahren als Verantwortliche für die Grundschulförderklasse von der Hans-Thoma-Schule an unsere Hebelschule versetzt. Im gleichen Jahr konnte sie ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Zum Abschied fand im kleinen Kreis der ehemaligen Schulleiterinnen und Sekretärinnen eine Feier statt. Schulleiterin Rosemarie Greß bedankte sich bei Spalluto für die gute Zusammenarbeit, für die fundierte Arbeit mit den Kindern der Grundschulförderklasse, für alles Lebendige, Unkomplizierte, Pragmatische und für ihre "weit über die Stadtgrenzen von Gaggenau hinaus" bekannte wertvolle pädagogische Arbeit. Zum Start des neuen Schuljahres wird die Arbeit von Valentina Maggio weitergeführt.

Kooperation mit der Musikschule

Zudem darf in diesem Schuljahr wieder mit Instrumenten musiziert werden. Die "Braz Gang" bietet in Kooperation mit der Schule für Musik und darstellende Kunst diverse Flöten-, Cajon- und Gitarrenkurse an den Gaggenauer Schulen an. Die Kinder erwerben in Kleingruppen Grundkenntnisse in der Schul-AG. Danach kann ein weiteres Instrument intensiver gelernt werden. Davon konnten sich die neuen Erstklässler selbst ein Bild machen, als sie in ihrer ersten Schulwoche von jungen Musikern aus den höheren Klassen mit einem "Mini-Konzert" mit Cajons, Blockflöte, Querflöten und Klarinetten begrüßt wurden.



Die Braz Gang.

Foto: Hebelschule Gaggenau

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

OTTENAU

AKTUELLES OTTENAU

Straßensanierung in der Friedhofstraße

Im Anschluss der Gehwegsanierung in der Friedhofstraße folgt nun die Sanierung des Fahrbahnbelags zwischen den Anwesen Nummer acht und 16. Seit Montag laufen hierzu bereits die Vorbereitungen. Aus diesem Grund folgt ab Do., 8. Okt., eine Vollsperrung für die Dauer von etwa einer Woche. Die Umleitung erfolgt über die Haydnstraße, Im Grünling und der Straße Unterer Rain. Am Wochenende soll jedoch die Durchfahrt für den Verkehr unter Beeinträchtigungen freigegeben werden. In der darauffolgenden Woche werden dann die Vorbereitungen und der Einbau der neuen Asphaltdecke beginnen.

Die Tiefbauabteilung bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis. Es wird alles darangesetzt, die Beeinträchtigungen und Störungen auf ein Minimum zu beschränken. Für weitergehende Fragen zur Baumaßnahme steht Klemens Glaser, Abteilung für Tiefbau, Tel. Nr. 07225 962-562, zur Verfügung.

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Kath. Frauengemeinschaft - Erntedankgottesdienst

Am So., 11. Okt., um 10.30 Uhr feiert die katholische Frauengemeinschaft Ottenau in St. Jodokus einen Erntedankgottesdienst. Einmal im Jahr finden die reichen Gaben der Natur ihren Weg in unsere Kirche. Der Altarraum ist dann mit prächtigen, farbenfrohen Erntedankkörben, mit Zucchini und Äpfeln, Getreide und Kürbissen, Sonnenblumen und Trauben festlich geschmückt. Schon in vorchristlicher Zeit wurde Erntedank gefeiert und war bei Griechen und Römern Teil des Jahresablaufes. Im Judentum werden sogar zwei Erntedankfeste gefeiert: Das Schawuot im Mai/Juni und das Laubhüttenfest im Oktober. Das

Erntedankfest in unserer Kirche hat eine lange Tradition. Es ist bereits aus dem dritten Jahrhundert nach Christus überliefert. Im Mittelalter hatte das Erntedankfest einen religiösen und einen weltlichen Charakter. Im 16. Jahrhundert führte die Kirche bestimmte Tage für Erntedankfeiern ein. Bei uns kann Erntedank nach Michaelis (29. September) ab dem ersten Sonntag im Oktober gefeiert werden. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns gemeinsam zu feiern und freuen uns auf Ihr Kommen. Sie können gerne eigene Erntekörbe mitbringen. Diese werden wir dann während des Gottesdienstes segnen. Auch wenn Sie nicht zur Frauengemeinschaft gehören freuen wir uns auf Sie. Selbstverständlich sind nicht nur Frauen sondern auch Männer herzlich willkommen.

Vergessen Sie bitte nicht sich im Pfarrbüro unter der Nummer 07225 1483 oder bei Annette Wackershauser, Tel. 07224 9940699 oder bei Bernhard Renz, Tel. 07225 4531 anzumelden.

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 26. September unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsvorschriften in der Merkurhalle in Ottenau statt. Hierzu konnte der 2. Vorsitzende Andreas Hahn zahlreiche Gäste, aktive Rotkreuzler und Jugendrotkreuzler und Mitglieder sowie Ehrenmitglieder begrüßen. Ganz besonders begrüßte er den Hausherrn Herrn Oberbürgermeister Florus. Nach Eröffnung der Sitzung und dem Totengedenken erfolgte der Bericht des Vorstandes, den der 2. Vorsitzende Andreas Hahn für den erkrankten 1. Vorsitzenden Uwe Matz vortrug. Er berichtete von einem wiederum sehr arbeitsintensiven und ereignisreichen Jahr für den Ortsverein. Mit der Anschaffung des neuen Einsatzfahrzeuges, ei-



nes Seat Ateca für die Notfallhilfe (NFH), konnte ein weiteres Highlight verwirklicht werden. Dies war notwendig geworden, da das alte Einsatzfahrzeug in die Jahre gekommen war. Das neue Fahrzeug konnte ab Juni 2019 seinen Dienst antreten und hatte bis zur Einweihung im September 2019 schon 62 Notfalleinsätze absolviert. Natürlich ist eine solche Anschaffung auch mit Kosten verbunden zumal die Einsätze der NFH nicht in Rechnung gestellt und auch von der Krankenkasse nicht bezahlt werden. Die Helfer arbeiten ehrenamtlich und die Kosten für die Ausbildung und Ausrüstung werden vom Ortsverein alleine durch Spenden finanziert. Auch gibt es keinerlei Fördergelder für ein solches Fahrzeug. Daher dankte er an dieser Stelle allen Spendern, Sponsoren und Unterstützern. Besonderer Dank galt Herrn Oberbürgermeister Florus, für die Unterstützung seitens der Stadt sowie der Ottenauer-Vereinsgemeinschaft. Zu insgesamt 226 Einsätzen wurde die Notfallhilfe im Jahr 2019 alarmiert. Das einsatzreichste Jahr seit der Gründung der NFH.

Er ging nur kurz auf weitere Aktivitäten innerhalb des letzten Jahres ein und informierte, dass alles weitere den einzelnen Berichten der Ressortleiter zu entnehmen sei. Es folgten dann die einzelnen Berichte der Ressortleiter. Inge Seidt, Leiterin der Sozialarbeit, informierte über das umfangreiche Angebot der Sozialarbeit. Neben Gymnastik 55 plus (für die Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination), Nordic Walking, Tanzen, Yoga, gehören auch ein Seniorennachmittag, ein Seniorenausflug sowie Spielenachmittage für alle Altersgruppen dazu. Derzeit gehören der Sozialarbeit 10 Frauen an, die sich für die Angebote im Ortsverein verantwortlich zeigen. Auch die Bereitschaftsleitung war mit der geleisteten Arbeit sehr zufrieden. Sven Lurtz berichtete von 12 Dienstabenden, die als Schwerpunkte die Themen „Erste Hilfe, Sanitätsausbildung und Fortbildung AED“ hatten. Weiter berichtete er von der Aus- und Fortbildung der Bereitschaft, Übernahme von Sanitätswachdiensten, von Einsätzen und Übungen, von Einsätzen der Notfallhilfe, des ELW und der SEG sowie von den durchgeführten Blutspenden und dem Schulsanitätsdienst, der von Andreas Hahn betreut wurde. Außerdem wurden auch wieder Erste-Hilfe-Kurse für die Bevölkerung und Firmen angeboten. Bei 27 Veranstaltungen wurden ca. 520 Dienststunden geleistet. Aber auch die Kameradschaftspflege kam nicht zu kurz.

Nicolai Fels, Jugendleiter des JRK, informierte über ein arbeits- und erlebnisreiches Jahr und über verschiedene Aktivitäten des Jugendrotkreuzes (JRK) und gab auch einen kurzen Ausblick für das restliche Jahr 2020 und das Jahr 2021. Er zeigte sich erfreut, dass derzeit 11 Jugendliche im Alter von zwölf bis sechzehn Jahren beim Jugendrotkreuz tätig sind. Neben regelmäßigen Gruppenstunden unterstützte das JRK die Bereitschaft u. a. bei den Sanitätsdiensten, Blutspenden und den Faschingsumzügen. Außerdem richtete das JRK zwei Termine beim Gaggenauer-Ferienstpaß aus, bei denen sie zahlreichen Kindern Einblicke in die „Erste Hilfe“ gewährten. Auch beteiligte sich das JRK an dem traditionellen Martinsumzug in Ottenau mit einem Essensstand. Neben den vielen Aktivitäten kam auch das Vergnügen nicht zu kurz, z. B. beim traditionellen Hüttenwochenende in

Besenfeld. Im Anschluss gab Schriftführerin Ellen Ulrich einen Rückblick auf die verschiedenen Veranstaltungen und Aktivitäten im abgelaufenen Vereinsjahr. Bei den Finanzen berichtete Schatzmeister Hubert Weiler von einer stabilen Finanzlage. Das größte Ausgabeprojekt war die Anschaffung des neuen Einsatzfahrzeuges. Doch dank der vielen Spenden von Mitgliedern, aus der Bevölkerung sowie durch die Unterstützung der Stadt, Firmen und der OVG konnte die Finanzlage stabil gehalten werden. Er wies auch darauf hin, dass derzeit Werber vom DRK zur Gewinnung von Neumitgliedern unterwegs sind. So soll der schwindenden Mitgliederzahl durch Todesfall usw. entgegengewirkt werden. Nach dem Bericht der Kassenprüfer, der Vorstellung des Haushaltes für 2020 und der Entlastung des Schatzmeisters und des gesamten Vorstandes durch den Kassenprüfer Damian Kirschniok überbrachte Oberbürgermeister Christof Florus die herzlichsten Grüße der Stadt Gaggenau, des Gemeinderates und Herrn Bürgermeister Michael Pfeiffer. Er lobte den DRK-Ortsverein Ottenau für seine vielseitige Arbeit und dankte allen für ihren großartigen Einsatz und das große Engagement. Besonders erwähnte er hierbei das Notfallhilfeteam, das mit seinen Einsätzen enormes für die Bevölkerung geleistet hat. Er ging dann auch auf die Anschaffung des neuen NFH-Einsatzfahrzeuges kurz ein und hob die Wichtigkeit dieses Fahrzeuges zur Versorgung der Bevölkerung hervor. Auch die Jugendarbeit des Vereins sieht er als wichtigen Baustein zur Sicherung des Vereins. Für die Zukunft zeigt er sich optimistisch. Die derzeitige Lage sei zu meistern, obwohl ist es nicht leicht sein werde. Kreisausschussvorsitzender und Kreisbereitschaftsleiter Hans-Joachim Brüssow überbrachte die Grüße und Glückwünsche des DRK-Kreisverbandes Rastatt. Er dankte dem Verein für die tolle, geleistete Arbeit und allen Helferinnen und Helfern, der Sozialarbeit sowie dem JRK für ihr stets großes Engagement innerhalb des Vereins und des Kreisverbandes. Besonders erwähnte er Timo Hirth, der ihm bei Einsätzen mit dem ELW stets den Rücken für andere wichtige Aufgaben freihält. Bei der Jahreshauptversammlung standen auch zahlreiche Ehrungen von aktiven Mitgliedern auf der Tagesordnung. Diese Ehrungen wurden von Roman Merkel, stellvertr. Kreisbereitschaftsleiter, Sven Lurtz, Bereitschaftsleiter DRK-Ottenau und dem 2. Vorsitzenden Andreas Hahn vorgenommen. Geehrt wurden: für 10 Jahre: Norbert Kasper; für 15 Jahre: Marie-Josèè Mogel, Sabine Bastian, Jessica Moderer; für 25 Jahre: Regina Schnaible; für 30 Jahre: Norbert Hauser und Timo Hirth; für 35 Jahre: Damian Kirschniok; für 45 Jahre: Roland Heck und Thomas Merkel; für 65 Jahre: Günter Seidt; für 70 Jahre Theresia Haug. Andreas Hahn, 2. Vorsitzender, gratulierte dann noch Felix Fritz, Noelle Oertel, Natascha Kiesle, Cedric Kroßmann, Jannis Ruf, Robin Wortz, Daniela Schnaible und Rebecca Lurtz zur mit Bravour abgeschlossenen Sanitätsausbildung und überreichte ihnen zusammen mit Sven Lurtz und Hubert Weiler als Dank ein kleines Präsent.

Urgestein für 70 Jahre Mitgliedschaft geehrt

Der DRK-Ortsverein Gaggenau-Ottenau konnte dieser Tage ein Urgestein des Vereins für 70 Jahre Mitgliedschaft ehren. There-



Foto: Bernd Henry Framhein

sia Haug (d'Resel) trat im Jahre 1949 als aktives Mitglied in den Verein ein. Sie hat so manche Höhen und Tiefen, Wechsel von Vorsitzenden, Bereitschaftsleiter/-innen sowie Bereitschaftsärzten miterlebt. Mit ihrem Privat-PKW unterstützte sie den Verein, weil das DRK damals noch kein Auto besaß. Bei vielen Einsätzen, Übungen und Schulungen war sie dabei. Wurde sie gebraucht, war sie zur Stelle. Für sie stand das DRK stets an vorderster Stelle. Durch ihre burschikose und lustige Art trug sie öfters auch zur allgemeinen Erheiterung bei Vereinsfesten oder vereinsinternen Feiern bei. Sie war und ist auch heute noch ein gern gesehener Gast beim DRK-Ortsverein Ottenau. Leider war es ihr aus gesundheitlichen Gründen und aufgrund der derzeitigen Lage (Corona) nicht möglich, an der Jahreshauptversammlung des Ortsvereins Ottenau teilzunehmen. Deshalb besuchten der 2. Vorsitzende Andreas Hahn und die Leiterin der Sozialarbeit Inge Seidt die 98-Jährige im Seniorenheim. Sie gratulierten ihr im Namen des DRK-Bundesverbandes und des DRK-Ortsvereins Ottenau zu 70 Jahren Mitgliedschaft und überreichten ihr in Anerkennung ihrer Verdienste eine entsprechende Urkunde mit Anstecknadel sowie einen Blumenstrauß.



Foto: Timo Hirth

Sportvereinigung Ottenau

Kuchenverkauf der Jugendabteilung

Die Jugendabteilung der Spvgg Ottenau veranstaltet am Sa., 10. Okt., am Parkplatz der Metzgerei Krug in Ottenau einen Kuchenverkauf. Der Kuchenstand ist ab 8 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SV Ottenau, Abt. Fußball



Erneuter Arbeitssieg

FC Ottenhöfen - SpVgg Ottenau 1:3 (0:1). Im Auswärtsspiel beim FC Ottenhöfen konnte sich unsere Mannschaft am Sonntag knapp, aber verdient, durchsetzen. In der Anfangsphase übernahm unsere Mannschaft dabei direkt die Spielkontrolle, wurde zunächst aber nicht wirklich gefährlich. In der 19. Min. verlängerte K. Walter einen langen Ball in den Lauf von P. Ebler, der frei vor dem Torwart die Nerven behielt. Ottenhöfen war lediglich durch einen Freistoß gefährlich, den Torhüter N. Riedinger stark abwehren konnte. In der Folge wurde die Partie zerfahrenere und Trainer Luft forderte mehr Tempo und Präzision von seiner Mannschaft; mit dem Pausenpfeiff verpasste T. Skubatz nach einer scharfen Hereingabe ein mögliches 0:2. Kurz nach dem Seitenwechsel schoss Walter an die Latte, daran anschließend hatten die Gastgeber ihre beste Phase: neben einer strittigen Strafraumsituation gelang ihnen dabei in der 72. Min. der Ausgleich, als E. Bohnert einen Querpass nur noch im Netz unterbringen musste. Die Gäste mussten sich zunächst einige Momente sammeln, wurden schließlich aber wieder zwingender. In der 83. Min. entwischte A. Merkel seinem Gegenspieler

und bugsierte einen Herm-Freistoß zur erneuten Führung ins Tor. In der Nachspielzeit erzielte der eingewechselte S. Cuttica, nach energischer Vorarbeit von Ebler, noch das 1:3.

Unsere Zweite verlor nach drei Siegen in Folge deutlich mit 3:0. Trotz höheren Ballbesitz- und Spielanteilen waren fehlende Zielstrebigkeit in der Offensive, gepaart mit haarsträubenden individuellen Fehlern in der Defensive letztlich spielentscheidend. Nach dem frühen Rückstand drängte man die Hausherren phasenweise in deren Hälfte, kam allerdings kaum zu Chancen. Im Verlauf der zweiten Halbzeit erhöhte man das Risiko und fing sich nach einem weiteren Aussetzer in der 75. Min das 2:0 - eigene Chancen waren weiterhin nicht zu vermeiden. Ein merkwürdiger Elfmeterpfeiff zugunsten der Hausherren war in der letzten Min. zwar ärgerlich, jedoch keinesfalls spielentscheidend. Im Derby wird man deutlich zwingender und zielstrebigere auftreten müssen, um ein gutes Resultat erzielen zu können.

Unser Reserveteam spielt am Do., 8. Okt., 19 Uhr, gegen die Reserve des FV Bad Rotenfels im Murgstadion.

SV Ottenau, Abt. Fußballjugend



Ergebnisse und Spielberichte

Unsere **F-Jugend** bestritt am spielenachmittagsfreien Wochenende zwei Testspiele gegen den FC Obertsrot. Die Trainer freute es, die Kinder mal wieder im Regen spielen zu sehen. Auch dies gehört zum Fußball dazu. Beide Mannschaften haben jeweils eines ihrer Spiele gewonnen.

Die **E2-Jugend** spielte am Samstag in Kuppenheim. Wie die Wetterbedingungen mit Dauerregen, war auch das Spiel unserer Jungs nicht das Beste. Viele verlorene Zweikämpfe und Abspielfehler zeugten doch von großem Respekt gegenüber der neuen Spielfeldgröße mit größerer Mannschaft. Nach 3:1-Pausenstand kamen wir auf 3:2 heran und versuchten den Ausgleich zu erzielen, aber wie das meist so ist, fingen wir uns dann zwei Konter zum 5:2-Endstand.

Die **E1** spielte ebenfalls am vergangenen Wochenende gegen die SV 08 Kuppenheim. Die Jungs spielten von Anfang an selbstbewusst und erzielten damit sogar in der 5. Min. die 0:1-Führung. Nach einem groben Abwehrfehler musste man noch vor der Halbzeit den 1:1-Ausgleichstreffer hinnehmen sowie die anschließende Führung der 08er zum 2:1. Die klar besser gestaffelten und immer stärker werdenden Kuppenheimer fanden ins Spiel und am Ende musste man sich mit 1:5 geschlagen geben.

Die **B2** empfing den Tabellenführer VFR Bischweier in der ersten Halbzeit dominierte weitgehend unsere SG das Spiel durch die Tore von Terence Mack zum 1:0 und 2:0 durch Sorin Nicolae. In der zweiten Halbzeit fand der VFR Bischweier immer besser ins Spiel und darauf folgte das 2:1. In der Schlussphase wurde das Spiel nochmals sehr intensiv mit Torchancen beider Mannschaften. Bis zum Schluss der Partie blieb es beim verdienten Sieg von 2:1.

Die **B1** spielte gegen die SG Elzach 2:1. In der ersten Halbzeit ging die SG Elzach mit 0:1 in Führung. In der zweiten Halbzeit konnte durch ein Eigentor der SG Elzach und ein Elfmertor durch unseren Spieler Louis Ahrens der erste Sieg in der Landesliga 2:1 verbucht werden.

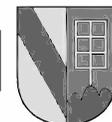
A-Jugend: SG Weisenbach - SG Weitenung 1:1. Die Gäste kamen mit den Bedingungen auf dem Hartplatz am Anfang besser zu recht und gingen glücklich aber nicht unverdient in Führung. Nach dem Rückstand verteidigte unsere SG das Tor gut und der Gegner kam auch zu keiner nennenswerten Tormöglichkeit. Aber auch unsere Angriffe konnten sehr früh abgefangen werden. Nach der Pause wurde die Partie insgesamt besser und nach einer sehr guten Angriffskombination über die rechte Außenbahn unterlief einem Weitenunger Spieler in höchster Bedrängnis ein Eigentor. Es blieb am Ende bei einem gerechten Remis der beiden Mannschaften.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis**Spielberichte**

1. Mannschaft: TTC Mühlhausen I - Spvgg Ottenau I 9:3
Mit einigen Ausfällen war es für die 1. Mannschaft beim persönlichen Saisonauftakt schwierig, in Mühlhausen zu punkten. Für positive Schlagzeilen sorgten dennoch die beiden „Ersatzkräfte“ Sebastian Büchel und Michael Ruf, die beide ihre Einzelspiele gewinnen konnten. Das 2. Saisonspiel findet – ebenfalls auswärts – am 17. Oktober beim TTC Singen I statt.

2. Mannschaft: TTC Rauental I - Spvgg Ottenau II 9:6
Nach gutem Saisonstart mit drei Punkten aus den ersten beiden Spielen musste sich die 2. Mannschaft am Wochenende dem

neuen Tabellenführer TTC Rauental I knapp geschlagen geben.
5. Mannschaft: Spvgg Ottenau V - TTF Rastatt III 1:9
Auch das 2. Saisonspiel der 5. Mannschaft ging verloren.
Jugend: Spvgg Ottenau I - TTC Iffezheim I 4:6
Erneut knappe Niederlage für die trotzdem gut aufspielenden Jungen U15.

**BAD ROTENFELS****KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS****Rentnerclub St. Laurentius**

Der Rentnerclub St. Laurentius Bad Rotenfels lädt seine Mitglieder zum Gottesdienst am Mi., 14. Okt., um 15 Uhr in die St. Laurentiuskirche ein. So ist nach den vielen Monaten der Veranstaltungspause eine Möglichkeit sich zu treffen gegeben. Herzliche Einladung! Wer einen Fahrdienst benötigt, melde sich bitte bei H. Rastetter unter Tel. 07225 3289.

VEREINE BAD ROTENFELS**Domänenwaldgeister****Generalversammlung 2020**

Die Generalversammlung der Domänenwaldgeister Bad Rotenfels 1993 stand ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Aufgrund der aktuellen Situation wurde die Versammlung, normalerweise unüblich, erst am 26. September durchgeführt. Der 1. Vorsitzende Bernd Tschan begrüßte die anwesenden Mitglieder, wies auf die geltenden Hygieneregeln hin, und eröffnete die Versammlung. Im Rahmen der Totenehrung wurde an die verstorbenen Mitglieder des Vereins gedacht. In seinem Bericht ließ der 1. Vorsitzende das vergangene Jahr Revue passieren und dankte nochmals allen Helfern, Beteiligten und Unterstützern des Vereins für ihre Mitarbeit und Unterstützung. Insbesondere den Anwohnern der Umzugsstrecke dankte er für ihr Verständnis. Die Rotenfelder Fasentvereine hatten sich, nach Gründung der Narrenvereinigung „Brotsock“ Bad Rotenfels“ im Jahr 2019, zum Ziel gesetzt, ausgewählte Termine gemeinsam zu besuchen. Ein richtiger Schritt, denn oft über 100 Teilnehmer stark, konnten alle Rotenfelder Fasentgruppen die örtliche Vielfalt gemeinsam auf Umzügen präsentieren. In der zurückliegenden Fasentkampagne war der Rotenfelder Umzug am Fasentstag wieder der Höhepunkt. Die Resonanz im Vorfeld, bei dem leider auch einigen Gruppen aufgrund der Vielzahl an Teilnehmern abgesagt werden musste sowie auch der Ablauf der Gesamtveranstaltung zeigen, dass sich die Planungen über das Jahr hinweg ausgezahlt hatten. Petrus hatte sich wieder gutes Wetter aufgespart, sodass nicht nur die Zuschauer, sondern auch Teilnehmer in großer Anzahl teilnahmen. Das Narrenbaumstellen wurde im Anschluss durch ein närrisches Treiben in der ehemaligen „Weinstube Wiegele“ bereichert, in der man wieder in Erinnerung an die alten Zeiten schwelgen konnte. Optimistisch in Richtung Kampagne 2021 blickend, machte kurz nach der Fasent Covid-19 auch in unserer Region nicht Halt.

Der Lockdown sowie die Folgen machten auch vor dem Verein keinen Halt. Sitzungen, Besprechung, Planungen sowie das gesellige Beisammensein sind nicht mehr einfach möglich, in realistischer Betrachtungsweise weicht die Hoffnung auf eine Fasentkampagne 2021 wie in den vergangenen Jahren. Der Bericht des Schriftführers Martin Moser wurde durch Bernd Tschan aufgrund der Abwesenheit des Schriftführers vorgetragen. Er nahm im Bericht zum Ablauf der Veranstaltungen sowie zu den aktuellen Mitgliederzahlen Stellung. Kassier Tomislav Plese informierte die Anwesenden ausführlich über den Kassenstand, wobei wiederum auf ein erfolgreiches Jahr zurückzublicken ist. Der Verein verfügt über eine gesunde und solide Basis, sodass sich auch für das kommende Jahr gut planen lässt. Die Kassierprüfer Ralph Ullrich und Mirco Rothenberger bescheinigten dem Kassier eine erstklassige Führung dieser verantwortungsvollen Position und baten die Anwesenden um die Entlastung des Kassiers, was einstimmig geschah. Mirco Rothenberger dankte der gesamten Verwaltung für Ihren Einsatz und ihr Engagement und bat die Versammlung um Entlastung der Vorstandschaft. Diese wurde einstimmig von der Versammlung entlastet. Bei den jährlichen Wahlen der Vereinsvertreter wurden die Positionen wie folgt besetzt und einstimmig gewählt: 1. Vorstand: Bernd Tschan; 2. Vorstand: Jonas Wunsch; Kassier: Tomislav Plese; Schriftführer: Martin Moser; Festkoordinator: Sven Riedinger; Materialwart: Hannes Elies. Der langjährige 2. Vorstand Ralf Hönig ließ den jüngeren den Vortritt und wurde durch den 1. Vorsitzenden mit einem Präsent und dem Dank für seine geleistete Arbeit verabschiedet. Im Rahmen der Neuaufnahme von aktiven Mitgliedern wurden Marcel Anselm, Fabian Born, Lars Hettel und Tom Stößer in den Kreis der Aktiven aufgenommen. Unter Punkt Verschiedenes gab der 1. Vorsitzende Bernd Tschan einen Ausblick auf die Aktivitäten im Jahr 2021, die aufgrund der Covid 19-Pandemie sich wesentlich auf die Fasentkampagne 2021 auswirken werden. Im Schlusswort bedankte sich Bernd Tschan bei allen anwesenden Mitgliedern für den harmonischen Verlauf der Generalversammlung.

FV Bad Rotenfels**Dritter Sieg in Folge für den FVR**

Für den FV Ötigheim endete das Auswärtsspiel gegen den FV Bad Rotenfels erfolglos. Der Gastgeber gewann 3:1. Vor dem Match war man von einer Begegnung zweier ebenbürtiger Mannschaften ausgegangen. Nach 90 Minuten hatte schließlich der FV Bad Rotenfels die Nase vorn. Auf die vermeintliche Siegerstraße brachte Luca Krebs sein Team in der siebten Minute. Daniel Zimmer traf zum 1:1 zugunsten des FV Bad Rotenfels (23.). Maximilian Kocher war zur Stelle und markierte das

2:1 der Mannschaft von Raphael Oremek (35.). Patric Kohm vom FV Ötigheim nahm zum Wiederanpfiff einen Wechsel vor: Robin Vierboom blieb in der Kabine, für ihn kam Manuel Herr. Die Gäste brauchten den Ausgleich, aber die Führung des FV Bad Rotenfels hatte bis zur Pause Bestand. Für das dritte Tor des FV Bad Rotenfels war Dominic Bitterwolf verantwortlich, der in der 56. Minute das 3:1 besorgte. In der Schlussphase nahm Patric Kohm noch einen Doppelwechsel vor. Für Krebs und Matteo Sciarabba kamen Moritz Zink und Moritz Kölmel auf das Feld (76.). Am Ende behielt der FV Bad Rotenfels gegen den FV Ötigheim die Oberhand. Der Erfolg brachte eine tabellarische Verbesserung mit sich. Der FV Bad Rotenfels liegt nun auf Platz vier. Die Angriffsreihe des FV Bad Rotenfels lehrte ihre Gegner in aller Regelmäßigkeit das Fürchten, was die 13 geschossenen Tore eindrucksvoll unter Beweis stellen.

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



A-Junioren weiter im Aufwärtstrend

Nach dem Unentschieden gegen den Titelmittfavorit aus Weitenung konnten man am Wochenende einen Sieg gegen die ebenfalls starke Mannschaft aus Mörsch erzielen. Nach starker Anfangsphase des FVR und mehreren liegen gelassenen Torchancen brachte Stefan Wieland den FVR in der 39. Minute verdient in Führung. Nach der Halbzeit wurden die Gäste aus Mörsch immer aktiver und drängten Ihrerseits auf den Ausgleich. Dies konnte durch eine solide Abwehrleistung und den sehr guten Torwart Fabrizio Rossiello verhindert werden. Letztendlich war der Sieg jedoch auf das ganze Spiel gesehen verdient.

B-Junioren mit 5:2 Erfolg im Rebland

Beim Spiel gegen die SG Eisental konnten die FVR B-Junioren endlich den ersten Saisonserfolg feiern. Auf dem Kunstrasen in Varnahl war man von Beginn an die bessere Mannschaft und gewann verdient mit 5:2. Das Ergebnis hätte durchaus höher ausfallen können. Torschützen Haroun K. 2 x, Leon T. 2 x sowie Vincenzo S.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Christliche Konfessionen beten miteinander. Jung und Alt gemeinsam in Gottes Gegenwart, vereint in Lobpreis und Gebet: Di., 13. Okt., 6.30 Uhr: Early Bird - Morgenlob - Kraft schöpfen für den Tag, 9 Uhr: Offenes Gebet - für Anliegen von Familien, 19 Uhr Kerngebetsgruppe - Herz des Gebetshauses. Mi., 14. Okt., 6.30 Uhr: Early Bird - Morgenlob - Kraft schöpfen für den Tag. Do., 15. Okt.: LGT (Lehrer- und Erziehergebetstreffen) Gebet - Impuls und Ermutigung für alle pädagogisch Tätigen.

Ankündigungen

Mo., 26. Okt., 19.30 Uhr Wächtergebet - für unsere Stadt, Gesellschaft und Politik. Infos auf www.waechterruf.de. Fr., 30. Okt., 19 Uhr: Eveningprayer - Lobpreis- und Anbetungsabend mit Klavier und geistlichen Impulsen.

Chorproben im Gebetshaus mit Achim Rheinschmidt

Mi., 14. Okt., 20 Uhr: Chorprobe Millenium Voices (Gospelchor), Infos: <https://wp.milleniumvoices.de>, Do., 15. Okt., 20 Uhr Salt o Vocale (moderner gemischter Chor), Infos: www.salt-o-vocale.de. Weitere Informationen zum Gebetshaus in der Muhlstraße 20 in Bad Rotenfels und zu den einzelnen Gebetszeiten und Veranstaltungen gibt es auf



Foto: Annemarie Rheinschmidt

www.gebetshaus-bad-rotenfels.de. Bitte berücksichtigen Sie beim Besuch des Gebetshauses die geltenden Abstands- und Hygienemaßnahmen und kommen Sie nur, wenn Sie sich gesund fühlen.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Singstunden / Termine

Am Di., 13. Okt., ist um 19 Uhr Chorprobe im Bürgersaal im Rathaus in Bad Rotenfels. Bitte beachten Sie die Corona-Schutzmaßnahmen.

Menschen für St. Laurentius

Scheckübergabe an Pfarrer Merz

Das historische Pfarrhaus mit seinem Hof und Nebengebäude ist ein Juwel für das Gemeindeleben. Doch alles befand sich in einem äußerst sanierungsbedürftigen Zustand. Daher hat der Verein angeregt Pfarrhaus, Nebengebäude und Hof zu sanieren. Auch der Verein möchte das historische Ensemble für seine Veranstaltungen nutzen und hat der Pfarrgemeinde angeboten bei einer Sanierung finanziell zu helfen. Die Anregung wurde sehr positiv aufgenommen, mit viel Optimismus und Euphorie ging man zu Werke. Doch es folgte bald die Ernüchterung, denn die Kosten waren von der Pfarrgemeinde allein nicht zu schultern. Auch eine Teilsanierung war ohne finanzielle Unterstützung nicht möglich. Der Vorstand des Vereins beschloss diese Teilsanierungs-Maßnahme mit einem Betrag in Höhe von 31.000,- Euro zu entlasten. Vergangenen Freitag wurde an Pfarrer Merz und dem Vorsitzenden des Kirchengemeinderates offiziell der Scheck übergeben.

Der Verein hat sich bei der Gründung zur Aufgabe gemacht, das menschliche Miteinander durch Vorträge, Konzerte, Ausflüge und Reisen usw. zu pflegen und das örtliche gesellschaftliche und kulturelle Leben zu bereichern, aber auch zur Sicherung und zum Erhalt kirchlicher Einrichtungen beizutragen. Man hofft, dass sich der zweite Sanierungsabschnitt (Hof und Nebengebäude) bald anschließt. Pfarrer Tobias Merz würdigte die finanzielle Unterstützung und den Verein als ein belebendes Element in der Gemeinde.



Vors. Heinz Goll übergibt im Kreis der Vorstandsmitglieder offiziell einen Scheck in Höhe von 31.000,- Euro an Pfarrer Tobias Merz für die Sanierung des Pfarrhauses. Foto: Tobias Senger

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt - Kurs Intervalltraining

Dieser Kurs ist durch abwechselnde Belastungs- und Erholungsphasen (Intervalle) gekennzeichnet. Der Fettabbau und der Kraftaufbau werden in hohem Maße gefördert. Das Training beinhaltet Einheiten aus dem Functional Training, Body

Weight Training, Tabata und HIIT. Durch den Einsatz von Hilfsmitteln kann ein zusätzlicher Trainingsreiz für den Organismus geschaffen werden. Der Kurs findet freitags ab dem 9. Oktober um 19 Uhr in Realschulsporthalle Rotenfels statt und umfasst fünf Termine mit jeweils 50 Minuten. Für aktive TBR Mitglieder ist das Kursangebot kostenlos, für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

Einsteigerkurs für Pilates-Anfänger

Der Einsteigerkurs vermittelt die methodische Erarbeitung der Prinzipien von Joseph Pilates. Hier werden alle Basics aufeinander aufbauend erlernt und geübt. Der Pilates-Kurs beginnt am Mi., 21. Okt., und umfasst zehn Termine mit jeweils 45 Minuten. Die Trainingszeit ist mittwochs von 17.45 bis 18.30 Uhr in der Vereinsturnhalle Rotenfels, Ringstraße 24. Für aktive Mitglieder ist das Angebot kostenlos, für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine be-

grenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

FASZIO®-Kurs – Faszientraining

Das Bewegungskonzept von FASZIO beinhaltet sieben Strategien mit denen das fasziale Netz stimuliert, gekräftigt, geweitet und geschmeidig gemacht wird. Faszien prägen unser äußeres Erscheinungsbild, bestimmen unsere Gesundheit und Leistungsfähigkeit. Ein gut funktionierendes Faszienetzwerk erhöht die Lebensqualität, hält Körper und Geist gesund, macht straff und beweglich! Der Faszio Kurs ist auf zehn Termine ausgelegt mit jeweils 45 Minuten. Der Kurs beginnt am Mi., 21. Okt., von 18.40 bis 19.25 Uhr in der Vereinsturnhalle Rotenfels (Ringstr. 24). Für aktive TBR Mitglieder ist das Kursangebot kostenlos, für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr

Telefon: 07204 222

Fax: 07204 934683

E-Mail: ortsvorsteher.freilandsheim@googlemail.com

Schwarzwaldhochstraße 31

Neu 2020

Jeden Mittwoch um 18 Uhr, zweite Gruppe für Anfänger und Wiedereinsteiger mit leichten Mountainbike-Touren, rund um Freilandsheim und Moosbronn. Treffpunkt: Mahlberghalle Freilandsheim. Neue Mitradler/-innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos bei Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

Sportangebot Mahlberghalle

Für Erwachsene und Jugendliche bieten wir an: Step- Aerobic/ Gymnastik für Frauen und Männer dienstags von 18 bis 19 Uhr; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18.30 bis 19.30 Uhr; Gesundheits-sport für Frauen und Männer donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für Frauen und Männer freitags von 18.30 Uhr bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich; Kursgebühr wird erhoben). Bitte zu allen angebotenen Stunden eigene Matte mitbringen, soweit vorhanden!

Coronabedingt wird der Starttermin der Kindergruppen bis auf Weiteres verschoben. Weitere Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Mobil 0152 53876683. In allen Gruppen sind weitere Teilnehmer erwünscht.

VEREINE FREIOLSHEIM

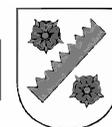
SC Mahlberg Freilandsheim



Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler, rund um Freilandsheim und Moosbronn. Treffpunkt: Mahlberghalle Freilandsheim

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsvorsteher.hoerden@googlemail.com

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

FV Hördens



Pokalaus und Pleite am Schwalbenrain

Am Mittwoch kassierte der FVH auf eigenem Terrain eine deutliche 1:5-Niederlage gegen den Bezirksligisten VfB Gaggenau 2001 und schied damit aus dem laufendem Wettbewerb aus. Gegen technisch und spielerisch auf höherem Level spielende

Gäste wehrte sich der FVH im Rahmen seiner Möglichkeiten, ärgern konnte er die Gaggenauer nur in der ersten halben Stunde. Den FVH-Ehrentreffer erzielte Yannick Regending.

Bei den Rastatter Frankonen holte sich die Thomas-Truppe am Sonntag eine unerwartete 0:3-Klatsche. Hoffnungen im Vorfeld der Partie auf den ersten Auswärtssieg oder wenigstens ein Remis erwiesen sich am Ende als unbegründet. Die Mannschaft begann gut und hatte schon nach 2 Minuten Pech, als ein Abseitstreffer nicht gegeben wurde. Die Antwort der Hausherren erfolgte prompt im Gegenzug mit einem Pfostentreffer, der 2. Schuss des Gegners führte nach 6 Minuten zur 1:0-Führung. Diesem Führungstreffer rannte der FVH fast die gesamte Spielzeit hinterher. Die Mannschaft erspielte sich zwar Feldvorteile, hatte ein deutliches Plus an Ballbesitz, im letzten Drittel war die Truppe jedoch oft mit dem Latein am Ende. Selbst als die Gastgeber mit einer roten Karte nach 39 Minuten dezimiert wurden, schaffte es die Truppe nicht die Rastatter Abwehr auszuspielen. Als auch noch dem FVH ein klarer Foulelfmeter verwehrt wurde, A. Schmieder die Latte traf und T. Lang am Keeper scheiterte,

beschlich einem das negative Gefühl, dass es an diesem Tage nichts mit einem FVH-Tor wird. Die kompakt wirkenden und einfach spielenden Frankonen machten es besser mit den Toren zum 2:0 und 3:0 in der Schlussphase. Zur Vollständigkeit muss allerdings erwähnt werden, dass dem 2. Rastatter Treffer ein klares Foulspiel eines Frankonen-Akteurs voraus ging. Der FVH empfängt am Sonntag, 15 Uhr, auf der Essel mit dem VFR Bischweier einen weiteren Titelkandidaten und steht nach der Pleite in Rastatt in Zugzwang.

Die FVH-Reserve machte es am Sonntag besser und gewann das Vorspiel mit 4:2. Tore: R. Stoll 2 und J. Wehrle 2. Die Mannschaft bestreitet am Sonntag, 13.15 Uhr, wieder das Vorspiel.

Musikverein Hörden

Altpapier- und Altmetallsammlung

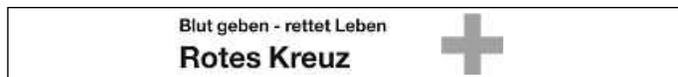
Am Sa., 17. Okt., führt der Musikverein Hörden wieder eine Altpapiersammlung durch. Diesmal wird die Aktion durch eine eine Altmetallsammlung ergänzt. Elektro- und Elektronikgeräte sind von der gemeinnützigen Sammlung ausgenommen. Die Sammlung beginnt um 8 Uhr.

Schachfreunde Hörden



Schach in Hörden

Die Schachfreunde Hörden treffen sich außerhalb der Ferien immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinslokal in der Grundschule Hörden, Hördener Str. 43, zum Schachspiel und -training. Interessierte Gäste jeder Spielstärke und Altersklasse sind jederzeit gerne willkommen! Besondere Verhaltensregelungen aufgrund der Pandemie hängen im Eingangsbereich aus. Informationen sind unter Tel. 0157 79018796 erhältlich.



MICHELBACH

AKTUELLES MICHELBACH

Liebe Michelbacherinnen und Michelbacher,

heute wende ich mich primär mit der Ankündigung einer Aktion an diesem Samstag an Sie. Nachdem ja nun leider die öffentlichen Flohmärkte in den vergangenen Monaten ausfallen mussten, haben wir uns entschlossen, hier in Michelbach einen eigenen Hofflohmärkte zu organisieren.

Flohmärkte in Michelbach

Am kommenden Sa., 10. Okt., laden die Michelbacher/innen Interessierte ganz herzlich zu einem Hofflohmärkte ein. Zwischen 10 und 14 Uhr werden an knapp 30 Verkaufsstellen die typischen Flohmärkte-Artikel angeboten, Schwerpunkt liegt sicherlich, neben einigen Raritäten, bei den Kids.

Es bietet sich die Möglichkeit einer stilvollen Wanderung durch das Fachwerkdorf, kombiniert mit spannendem Stöbern in den angebotenen Artikeln aus Haus, Hof und Speicher.

Parkmöglichkeiten und öffentliche Toiletten befinden sich an der Wiesentalhalle, vom etwaigen Regen lassen wir uns selbstverständlich nicht abhalten.

Ein Verzeichnis der teilnehmenden Haushalte liegt bei Getränke Reichle und der Naturbackstube Weber aus, dort kann sich auch jeder Gast mit Essen und Trinken für seine Entdeckungstour bevorraten.

TV Hörden



Trainingszeiten

Montag: 15 bis 16 Uhr Eltern-Kind-Turnen in der Flößerhalle (aktuell leider keine Neuaufnahmen möglich); 16.15 bis 17.15 Uhr Kinderturnen in der Flößerhalle (aktuell leider keine Neuaufnahmen möglich); 17 bis 18.30 Uhr Jungenturnen ab 6 Jahren in der Flößerhalle; 18 bis 19.30 Uhr Mädchenturnen ab 6 Jahren in der Flößerhalle; 18 bis 19 Uhr Jumping in der Flößerhalle; 19.30 bis 20.30 Uhr Faszi in der Flößerhalle (wieder ab 12. Oktober); 20.30 bis 22 Uhr Pilates in der Flößerhalle (wieder ab 12. Oktober).

Dienstag: 20.30-21.30 Uhr Yoga in der Grundschulhalle.

Mittwoch: 16 bis 17 Uhr Stabil und Beweglich (70+) in der Flößerhalle; 18 bis 19 Uhr Wirbelsäulengymnastik in der Flößerhalle; 18 bis 19 Uhr Kindertanzgruppe ab 4 Jahren in der Grundschulhalle 18.00-19.00 Uhr Jugendtanzgruppe ab 11 Jahren in der Flößerhalle; 19 bis 20 Uhr Showtanzgruppe ab 18 Jahre in der Flößerhalle; 20 bis 21 Uhr Fit bis ins höchste Alter (50+) in der Flößerhalle.

Donnerstag: 9.30 bis 11 Uhr Pilates in der Flößerhalle; 18 Uhr Deutsches Sportabzeichen im Traischbachstadion in Gaggenau. Freitag: 15.15 bis 16.15 Uhr Wettkampfgruppe Geräteturnen (8-16 Jahre).

Aktuelles auf unserer Homepage: www.tv-hoerden.de

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.

Führungen für Gruppen sind nach Vereinbarung täglich möglich.

Kontaktaufnahme unter Telef. 07224 656302; Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Für weitergehende Informationen wenden Sie sich an nachstehende Telefonnummer: 0162 9424163.

Dann drücken wir die Daumen, dass das Wetter entsprechend mitspielt.

Brücke errichtet

Darüber hinaus hatten wir am Dienstag die Eröffnung der Brücke am Ende der Mönchkopfstraße die das Fischerhaus für uns ehrenamtlich errichtet hat. Auch dazu werden Sie in der Tagespresse noch separate Artikel finden. Das Material hat die Stadt Gaggenau finanziert. Ganz herzlichen Dank an dieser Stelle an das Team des Fischerhauses. Eine solche Brücke ist definitiv die erste Liga der ehrenamtlichen Tätigkeiten.

Ansonsten sind die historischen Grenzsteine am Lindenbrunnen wieder instandgesetzt. Hoffen wir alle, dass sie dieses Mal etwas länger halten und nicht sofort wieder umgefahren werden. Abschließen möchte ich heute mit einer Bitte unserer Feuerwehr. Am alten Feuerwehrgebäude, neben dem Rathaus, werden immer wieder ausgediente Feuerlöscher abgestellt. Die Feuerwehr muss daraufhin die Feuerlöscher entsorgen, ebenso wie ansonsten der „geneigte Spender“. Bitte entsorgen Sie ihre Feuerlöscher bei den üblichen Firmen und lassen unsere Feuerwehr ihrer ureigenen Tätigkeit nachgehen, der Rettung von Leib und Leben. In diesem Sinne verabschiede ich mich für heute und freue mich auf ein aktionsreiches Wochenende in unserem Dorf.

Ihr Ortsvorsteher, Ralf Jungfermann

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324, Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsvorsteher.michelbach@googlemail.com

Otto-Hirth-Straße 18

Aufgrund der Coronaabstandsvorschriften finden die Sprechstunden im Sitzungsraum des Ortschaftsrates statt.

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

Atem holen

Zur Ruhe kommen. Stille werden. Nachdenken. Das hat Maria uns vorgemacht. In der Stille hat sie ihre Entscheidungen getroffen. Wir wollen ihr, die auch eine Botin des Friedens ist, nachspüren. Treffpunkt ist die Kirche St. Michael in Michelbach, am Mi., 14. Okt., um 18.30 Uhr. Ab 18 Uhr kann der Rosenkranz mitgebetet werden.

VEREINE MICHELBACH

Musikverein Michelbach

Jahreshauptversammlung

Aufgrund der neuesten Bestimmungen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie muss die für den 9. Oktober angekündigte Jahreshauptversammlung leider abgesagt werden.

Naturfreunde Michelbach

Kindervolkstanzgruppe

Zur Zeit finden keine Proben statt. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Tel. 07225 9859711.

Naturfreundhaus Großer Wald

Öffnungszeiten: Jeden Sonntag ab 11 Uhr. Weitere aktuelle Informationen unter www.nocasgrosserwald.de, Tel. 07225 2230.

SV Michelbach

SVM mit voller Punkteausbeute

SVM - SV Altschweier 4:0 (1:0). In einem intensiven und gutem Kreisligaspiel zweier Spitzenteams um die Meisterschaft setzte der heimische SVM im MURGTEL-Stadion vor allem im 2. Abschnitt die Akzente. Im 1. Abschnitt hatte Michelbach zwar ein deutliches Plus an Spielanteile und vor allem auch Tormöglichkeiten, verpasste aber vor dem Tor die Chancen in Zählbares umzusetzen. So scheiterte Florin Didea einige Male aus guter Position. Auch der glänzend aufspielende Daniel Hoff hatte wenig Glück im Torabschluss. Es dauerte bis zur 36. Minute, als der gut leitende Unparteiische nach einem Foulspiel an Valentin Mazreku auf den Strafstoßpunkt für Michelbach zeigte, welchen der gefoulte Stürmer selbst an die Unterkannte der Querlatte setzte. Michelbach war trotz dieser vergebenden Chance weiter gedankenschneller. Eine Minute später setzte erneut Daniel Hoff punktgenau einen Flankenball, welchen Kevin Schlindwein mit dem Kopf zum 1:0 vollenden konnte. Kurz vor der Halbzeitpause hatte man im eigenen Abwehrbereich Glück, als SVM-Schlussmann Biagio Ciuccio aus kurzer Distanz eine 1:1-Situation klären konnte. Im 2. Abschnitt schaltete der heimische SVM einen höheren Gang ein, was nach guten Ausbaumöglichkeiten in der 67. Minute belohnt wurde. Victory Erhahon bereitete mustergültig vor und abschließend zeigte Valentin Mazreku aus 17 Meter Torrentfernung seine ganze Klasse, als er mit einem platzierten Distanzschuss dem Gästeschlussmann keine Abwehrmöglichkeit zum 2:0 ließ. Die Gäste blitzten lediglich in der 82. Minute kurz

auf, als ein Schuss am Außenpfosten landete. Besser machte es der SVM um Victory Erhahon, als er nach einem Solo in der 86. Minute aus der Distanz zum 3:0 traf. Den Schlusspunkt in einer einseitigen zweiten Halbzeit hatte erneut Michelbach, als nach einem mustergültigen Spielzug Angreifer Kevin Schlindwein in der Nachspielzeit seine gute Leistung mit dem 4:0 krönte. SVM II - SV Altschweier II 9:0 (6:0). SVM-Reserve mit deutlichem Heimsieg. Tore für die SVM Reserve: 3 x Denny Stoilkovic, 3 x Manuel Vick, Faruk Mazreku, Ramon Richer, Manuel Bastian

Vorschau:

Am So., 11. Okt., geht es beim Auswärtsspiel zum Aufstiegsaspiranten SG Stollhofen/Söllingen. Spielbeginn in Stollhofen ist um 15 Uhr. Die SVM Reserve spielt das Vorspiel gegen Stollhofen/Söllingen II um 13.15 Uhr. Die SVM-Mannschaft freut sich zusammen mit den Vereinsverantwortlichen auf zahlreiche Fans.



SVM mit Valentin Mazreku weiter siegreich. Foto: Reiner Rieger

TV Michelbach



Nordic Walking/Walking Gruppe

Das Training findet jeden Samstag um 15 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Gäste sind willkommen. Wir berücksichtigen die aktuellen Corona-Regeln. Bei Bedarf können NW-Stöcke ausgeliehen werden. Infos gibt es bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687.

Gartenabfallplätze

Öffnungszeiten 1. März bis 31. Oktober:

Bad Rotenfels

Donnerstag 14 bis 17.30 Uhr
Samstag 13 bis 17.30 Uhr

Ottenau

Mittwoch 14 bis 17.30 Uhr
Samstag 12 bis 18 Uhr

Michelbach

Dienstag 14 bis 17.30 Uhr
Samstag 13 bis 17.30 Uhr

cm. Weihnachtsbäume (ohne Baumschmuck) und Heckenschnitt

- Grünschnitt /-gut wie Gras, Laub, Blumen und Unkräuter frei von Fremdkörpern und Verpackungsrückständen.

Im Juli und August sind die Gartenabfallplätze Ottenau und Michelbach nur samstags geöffnet.

Folgende Grüngut-Abfälle sind jeweils getrennt voneinander anzuliefern:

- Baum- und Strauchschnitt bis zu einer Stärke von 30

Nicht angeliefert dürfen: Bauholz, Zäune, Sandkisten, bearbeitetes oder behandeltes Holz, Kompost und organische Bestandteile des Hausmülls, Exkremamente von Stalltieren vermischt mit Einstreu, Grüngut mit Pflanzenkrankheiten, Fallobst, Friedhofsabfälle, Bauschutt, Steine.

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier

Am Mi., 14. Okt., 19 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier statt. Die Sitzung findet statt: Jahnhalde, Eckenerstr. 1, 76571 Gaggenau. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgabe der Urkundspersonen; 2. Vorstellung der Machbarkeitsstudie zur Überplanung und Optimierung der Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ in Gaggenau-Oberweier; 3. Weitere Bekanntgaben; 4. Anfragen der Ortschaftsräte; 5. Einwohnerfragestunde.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsvorsteher.oberweier@googlemail.com

Ortsstraße 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Erntedank-Gottesdienst

Nach einer langen Zeit ohne Hl. Messe freut sich die katholische Kirchengemeinde St. Johannes Oberweier auf einen ökumenischen Wortgottesdienst zum Erntedank am So., 11. Okt., um 10.30 Uhr in der Festplatzüberdachung. Gabenkörbe dürfen mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Pastoralteam

Wir, Ihre Seelsorgerinnen und Seelsorger, sind für die Gläubigen weiterhin erreichbar und stehen Ihnen als Ansprechpersonen

zumind. telefonisch oder per Mail zur Verfügung. In dringenden Angelegenheiten: Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178, Tel. 0151 41612256; Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898, Tel. 0176 34604730; Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177, Tel. 0163 3682190; Gemeindef. Miriam Flackus, Tel. 07222 4079919, Tel. 0157 34537776; Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850.

Pfarrbüros für Besucher wieder geöffnet

In den vergangenen Monaten waren wir nur per Telefon und E-Mail erreichbar. Nun freuen wir uns, dass wir die Pfarrbüros wieder unter folgenden Vorgaben für Besucher öffnen können: tragen Sie einen Mund-Nasenschutz, desinfizieren Sie sich die Hände, halten Sie 1,50 m Abstand und es darf immer nur eine Person (bzw. zusammengehörige Personen) das Büro betreten.

VEREINE OBERWEIER

Musikverein Eichelberg Oberweier

Terminvorschau

Eichelbergerprobe am Mo., 12. Okt., sowie Gesamtprobe am Di., 13. Okt., jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr im Festplatzgebäude Oberweier.

Turnverein Oberweier



Neue Übungsleiter gesucht

Der Turnverein Oberweier sucht weitere Übungsleiter(in) für unsere Mädchengruppen. Trainiert wird immer dienstags 16.30 bis 17.30 Uhr (Mädchen im Alter 6 bis 9 Jahre) und von 17.30 bis 18.30 Uhr (Mädchen im Alter 10 bis 14 Jahre). Wir machen in beiden Gruppen Spiele, Gymnastik, kleine Tänze, Zirkeltraining, leichtes Geräteturnen. Anregungen und neue Ideen sind gerne gesehen. Weitere Infos bei Laura Mack (laura.mack17@googlemail.com).

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390

Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsvorsteher.selbach@googlemail.com

Brunnenstraße 51

TERMINE SELBACH

Jahrgang 1939

Am Mi., 14. Okt., fahren wir in die Pfalz nach Gleiszellen und kehren im Muskatellerhof ein. Reservierung und Tischbestellung wurde vom Lokal bestätigt. Abfahrt mit Linienbus in Selbach um 9.26 Uhr und ab Gaggenau mit der S-Bahn um 10.07 Uhr. Fahrkarten vorhanden.

VEREINE SELBACH

Förderverein Ebersteingrundscheule Selbach

Altpapiersammlung

Auf viele fleißige Sammler hoffen die Kinder und der Förderverein der Ebersteinschule Selbach am 16. und 17. Oktober. Eine Altpapiersammlung findet statt! Der Container steht am Fr., 16. Okt. von 8 bis 18 Uhr und am Sa., 17. Okt. von 8 bis ca. 11 Uhr auf dem Parkplatz vor der Schule. Geben Sie bitte keine Kartonagen, nur Papier, Zeitungen, Kataloge etc. ab! Bitte beachten Sie bei der Abgabe die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.

Obst- und Gartenbauverein Selbach

Bestellung von Obstbäumen

Ab sofort können Obstbäume und Beerensträucher bestellt werden bei Gallinat, Tel. 75314 (AB). Bestellungen bis spätestens 24. Oktober.

Turnerbund Selbach



Änderung Übungsstunde Wirbelsäulengymnastik

Änderung der Übungsstunde Wirbelsäulengymnastik: freitags von 8.30 bis 9.30 Uhr. Informationen bei Michaela Franz, Tel. 07225 74735.

Übungsbetrieb

Folgender Übungsbetrieb wird derzeit in der Schulturnhalle unter Einhaltung der Corona-Bestimmungen angeboten. Eltern- und Kind-Turnen, Kleinkinder-Turnen und das Turnen mit behinderten Menschen findet vorerst noch nicht statt. Da die Gruppen im Kinder- und Jugendbereich immer relativ groß sind, wollen wir diese aufteilen. Gruppeneinteilung nach Alter ggf. auch Geschwister.

Fit for kids für Mädchen und Jungen ab 5 Jahren, montags von 17 bis 19 Uhr, 2 Gruppen je 1 Stunde.

Turnen und Tanzen, mittwochs 16.30 bis 18.45 Uhr, Gruppen bei Bedarf, je nachdem wie es von der Anzahl der Kinder passt.

Body and Mind, montags 19 bis 20 Uhr.

Fit und Gesund Frauen 55 Plus, mittwochs 19.45 bis 21 Uhr, Be-

weglichkeit, Koordination, Balance, Kraft und Ausdauer. Auch kommen verschiedene Handgeräte zu ihrem Einsatz.

Wirbelsäulen-Gymnastik, freitags 8.30 bis 9.30 Uhr für Frauen und Männer jeden Alters. Ganzkörpertraining, Haltungsstabilisation, Dehnung und Mobilisation.

Aerobic, Dance-Aerobic, BBP und mehr, mittwochs 18.45 bis 19.45 Uhr, Fitness und Ausdauertraining, Choreografie, Step und Power intensiv.

Fit for ever, freitags 18.30 bis 19.30 Uhr, Herz-Kreislauf- und Ausdauertraining, Koordinations- und Bewegungsschulung für alle Altersgruppen.

Nordic Walking, samstags um 14 Uhr Treffpunkt am Turnplatz (bei der Schule).

Folklore - Tanz und Entspannung, montags von 14 bis 15 Uhr, es werden einfache Volkstänze aus der ganzen Welt getanzt. Die Stunde beginnt und endet mit Entspannungsübungen.

Tischtennisabteilung, Kinder und Jugendliche dienstags 18 bis 19 Uhr; Erwachsene 19 bis 22 Uhr; samstags 14 bis 16 Uhr Erwachsene und Jugendliche.

Bei Fragen ggf. Rücksprache mit dem jeweiligen Übungsleiter. Weitere Infos unter "turnerbund-selbach.de".

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach

Am Di., 13. Okt., 19 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach statt. Die Sitzung findet statt: Vereinsheim Sulzbach, Straußgasse 8a, 76571 Gaggenau. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Anfragen der Ortschaftsräte; 3. Einwohnerfragestunde.

Bücherschrank kann ab sofort genutzt werden

Der Bücherschrank in der Bushaltestelle neben dem Rathaus wurde fertiggestellt und darf ab sofort genutzt werden.

Folgende Regeln sind zu beachten:

- Bücher können sowohl eingestellt als auch entnommen werden.
- Bücher sollen nach Kategorien sortiert werden.
- Den Schrank sorgsam behandeln und darauf achten, dass die Türen geschlossen sind.
- Sollten keine Bücher mehr Platz haben, ist es nicht gestattet, weitere abzulegen.

Ortsvorsteherin Josefa Hofmann bedankt sich beim Obst- und Gartenbauverein Sulzbach, Rüdiger Werth und Katja Becker, allen Helfern und den Kindern der verlässlichen Grundschule.

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1327

Fax: 07225 918757

E-Mail: ortsvorsteher.sulzbach@googlemail.com

Dorfstraße 88

VEREINE SULZBACH

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Vereinsvorstand lädt alle Mitglieder und Freunde herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Bernstein-Schule Sulzbach ein. Diese findet statt am Di., 13. Okt., um 19 Uhr in der Bernstein-Schule Sulzbach (altes Schulgebäude). Tagesordnungspunkte sind: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Vorstandes; 3. Kassenbericht; 4. Bericht Kassenprüfer; 5. Entlastung Vorstandschafft; 6. Neuwahlen; 7. Verschiedenes. Wir bitten alle um die Einhaltung der aktuell geltenden Hygieneregeln.

MGV Sängerbund Sulzbach

Umrahmung Heilige Messe im Kurpark Bad Rotenfels

Am So., 11. Okt. umrahmt der Sängerbund die beiden Messen um 9.30 und 11 Uhr im Kurpark in Bad Rotenfels. Sollte es regnen wird nur die Messe um 11 Uhr umrahmt. Weitere Informationen unter www.mgv-saengerbund-sulzbach.de

Probe Projektchor

Da der Herbst jetzt doch langsam Einzug hält und wir die Proben für den Projektchor auch nicht mehr im Freien abhalten können, finden die nächsten beiden Proben am 14. und 21. Oktober jeweils um 19 Uhr in der Kirche St. Marien, Bismarckstraße 51 in Gaggenau statt. Da wir für den Corona-Nachweis unter anderem eine Selbsterklärung brauchen, kann diese jederzeit auf unserer Internetseite ausgedruckt und ausgefüllt mitgebracht werden.

Alle Informationen / Vorgaben zur Probe auch in

Hinsicht auf die Coronavorgaben finden

Sie auf unserer Internetseite.

Weitere Informationen

unter www.mgv-saengerbund-sulzbach.de

sulzbach.de

